# BILD-WERK FRAUENAU

## INTERNATIONALE SOMMERAKADEMIE
## INTERNATIONAL SUMMER ACADEMY

**18**

Glas | Keramik | Skulptur | Malerei | Druck | Theater

Glass | Ceramics | Sculpture | Painting | Print | Theatre

# REISE IN DAS HERZ VON FRAUENAU

Zum ersten Mal nach Frauenau zu fahren, gleicht einer magischen Erfahrung; man ist regelrecht hypnotisiert vom Bayerischen Wald und seinen satten Grüntönen. Ich erinnere mich noch gut an meine erste Reise in das Bild-Werk. Nach einer ereignislosen Zugfahrt von Berlin erwachte ich in Zwiesel, das mich mit seinem kleinstädtischen Charme begrüßte. Ich war begeistert von den zahlreichen in alle Richtungen weisenden Schildern, die einen zu einer Glasfabrik oder einem Glasgeschäft führten – und konnte nicht anders, als alles instinktiv mit meiner Kamera festzuhalten.

Als wir in Frauenau ankamen, war es bereits früh am Abend und die Straßen waren leer; die Menschen saßen zu Hause an ihren Esstischen. Wir bogen nach links ab, gingen bergauf und passierten ein Haus, das einem Märchen entsprungen zu sein schien. Die Malereien an seiner Fassade verrieten uns dessen Bewohner, Erwin und Gretel Eisch. Die Stille wurde unterbrochen, als wir uns dem Gistl, der Kulturkneipe und Kantine der Sommerakademie, näherten. Ich konnte das schallende Gelächter hören, das hinter dem wunderschönen Gebäude hervorströmte. Dann machten wir eine scharfe Drehung auf eine Wiese und führten unseren Weg weiter Richtung Tom's Hall. Dort wurden wir von zwei Tischreihen voll lachender Gesichter empfangen. Das Lachen war so ansteckend, dass ich mich unmittelbar zuhause fühlte, als ob ich schon tausende Male im Bild-Werk gewesen wäre.

Mein erster Aufenthalt in Frauenau war 2010, als ich mich für einen Glasmacher-Kurs bei Petr Novotny angemeldet hatte. Ein Großteil der Teilnehmer hatte den Kurs in den 1990er Jahren schon einmal gemacht, und traf sich nun zu einer Wiedervereinigung im Bild-Werk, zu der ich herzlich aufgenommen wurde. In diesem Kursblock hatten Gerhard Ribka und Erwin Eisch ihre Zelte im Atelier "Himmel" aufgeschlagen. Ich war überglücklich.

Die Sommerakademie des Bild-Werk ist weit mehr als nur ein Treffpunkt für kreative Köpfe und intellektuellen Austausch. Sie ist ein Ort, an dem Freundschaften geschlossen werden. Das Bild-Werk schmiegt sich in eine historische Glasmachergegend und die Verbindung von Traditionen mit neuen zeitgenössischen Ansätzen sorgt für eine einzigartige Lernerfahrung. In dem konkreten Jahr, als ich Kursteilnehmerin im Bild-Werk war, war das Heißglasstudio im Gaswerk noch nicht renoviert. Stattdessen nutzten wir die Eisch-Fabrik ein paar Meter weiter. Ganz egal, ob ich nachmittags auf einen Kaffee in der Galerie am Museum vorbeischaute oder einen Zwischenstopp im Glasmuseum einlegte, um all die Formen anzusehen, die ich nur allzu gerne machen wollte – Bild-Werks Platz im Herzen von Frauenau ist einzigartig und macht die Akademie zu etwas Besonderem. Wer schon einmal dort war, weiß genau, was ich meine!

Nadania Idriss
Kuratorium des Bild-Werk Frauenau

# JOURNEY INTO THE HEART OF FRAUENAU

Driving into Frauenau for the first time is truly a magical experience. One is hypnotized by the Bavarian forest: those hues of green! I remember my first trip to Bild-Werk, after having travelled the journey by train from Berlin, I was temporarily awakened by the quasi-urban, yet charming city of Zwiesel, and excited by the signs pointing in all cardinal directions leading the way to a factory or store where glass was sold. My camera was clicking away.

When we arrived in Frauenau, it was early evening and the streets were empty: people had settled into their homes for dinner. We turned left and headed upwards passing a home on the left that looked out of a fairy tale. The paintings on the façade gave the owners, Erwin and Gretel Eisch, away. The silence was interrupted as we approached the Gistl pub, the culture venue and academy canteen. I could hear the roar of laughter emanating from behind the beautiful building. We then made a sharp turn onto a patch of grass and coasted our way down towards Tom's Hall. There were two rows of tables lined with smiling faces, the laughter, so infectious, I felt like I had already been at Bild-Werk a thousand times.

The first time I went to Frauenau was in 2010, when I signed up for a glassblowing class with Petr Novotny. The class was mainly composed of students who had taken the same workshop in the 1990's, a reunion that I was warmly welcomed into. That session, Gerhard Ribka was in residence in a painting studio called "Heaven" with Erwin Eisch. I felt very fortunate.

Bild-Werk's summer academy is more than a meeting place for creative minds and intellectual exchanges. It is more than a place where friendships are forged. It is nestled into a historic area for glassmaking. The integration of tradition and new contemporary ways of approaching all media brings something unique to the learning and practice. In that particular year when I was a student at Bild-Werk, the hot-shop in the Gas Werk was not renovated yet, so we used the Eisch factory up the road. Stopping at the Eisch Gallery for a coffee every afternoon, or popping into the glass museum for quick reference of the forms I only wished I could make, Bild-Werk's location in the heart of Frauenau brings something so unique and special. If you have been there, you know exactly what I mean!

Nadania Idriss
Bild-Werk Frauenau Advisory Panel

1

26.5.-2.6.

## MAREK ŠKUBAL

**Die Figur in der Zeichnung - Von der Studie zum Experiment**

**Life Drawing - From the Study to Experimenting**

**26.5.–2.6.2018**

**500 €**

www.marekskubal.cz

Der Darstellung des menschlichen Körpers werden wir uns in zwei sich ergänzenden Ansätzen nähern. Bei Studienzeichnungen mit Modellen schärfen wir unseren Blick, indem wir uns intensiv mit Anatomie, Proportion und Perspektive auseinandersetzen und dabei die alten Meister ebenso wie aktuelle Strömungen einbeziehen. Mit verschiedenen Techniken vom Bildaufbau bis hin zu Volumen und Schattierung setzen wir unsere Motive um. Dabei gewonnene Erkenntnisse nutzen wir zu freien Werken, egal ob klassisch oder unkonventionell. Der menschliche Körper wird uns so zur Inspiration und zum Ausgangspunkt des eigenen Ausdrucks. Die Zeichnung kennt keine Grenze des Unmöglichen, die Grenze sind wir selbst!

Der Kurs ist auch eine gute Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung an einer Kunstakademie. Kurssprachen sind Deutsch, Englisch und Tschechisch.

**Marek Škubal** lernte an der Schule für Angewandte Kunst in Pilsen Steinbildhauerei, bevor er an der Akademie der Schönen Künste in Prag bei Prof. Jindřich Zeithamml studierte. Seit 2012 unterrichtet er Zeichnung und Steinbildhauerei an der Hochschule für angewandte Kunst in Světlá nad Sázavou und begann 2014 in Prag ein Promotionsstudium. Seit 2003 nimmt er regelmäßig an Bildhauersymposien teil und ist mit seinen Skulpturen und Zeichnungen in Ausstellungen vertreten. Marek Škubal lebt und arbeitet in Dýšina bei Pilsen.

We will consider two complementary approaches to the representation of the human figure. We will sharpen our eye by making life drawings from studio models, grappling in depth with anatomy, proportion and perspective in the manner of the Old Masters as well as more recent styles. We shall exploit various techniques from sculpture to add volume and shadow. We shall use all this carefully obtained information in our own freer works, whether we choose to present these in a classical or unconventional manner. The human figure will not only be our inspiration, it will provide the key to the development of our own style or voice. Drawing knows no limitations, the only limits are ourselves!

The course provides a good preparation for the entry exam into an art school. Teaching is in English, German and Czech.

**Marek Škubal** studied stone carving at the Pilsen School of Applied Arts before he went on to study under Professor Jindřich Zeithamml at the Academy of Fine Arts in Prague. Since 2012 Marek has been a teacher of sculpture, drawing and stone sculpting at the Academy of Applied Arts and College of Arts in Světlá nad Sázavou. In 2014 he started a PhD. study in Prague. He has participated regularly in sculpture symposiums and exhibited both his drawings and sculptures since 2003. Marek Škubal lives and works in Dýšina near by Pilsen.

2

26.5.-2.6.

## KATJA BARINSKY

**Freie Malerei - Lebendige Welt**

**Free Painting - Living World**

**26.5. - 2.6.2018**

**420 €**

www.katja-barinsky.de

Die Bildkomposition, mit freier Geste auf den Malgrund skizziert, ist unser Ausgangspunkt. Nach und nach entwickeln wir aus der Gestalt der kompositorischen Elemente Bildgegenstände: spontan und inspiriert von Fantasie oder Literatur. Die Wechselwirkung zwischen inhaltlichen Bedeutungen und gestaltenden Elementen wie der Farbe und den Spannungsverhältnissen von Form, Fläche, Tiefe oder Ornament leitet unseren Arbeitsprozess. Konkrete Lehreinheiten zu den Themen Komposition oder Farbauftrag ebenso wie der Dialog in der Gruppe bringen unseren Malprozess in Gang. Vor allem aber geht es um die Auseinandersetzung mit dem entstehenden und sich verändernden Bild: Bild und MalerIn beeinflussen sich gegenseitig. Die Technik der Acrylmalerei ermöglicht diese Vorgehensweise. Die schnell trocknenden Farben werden in vielen Schichten übereinander aufgetragen, so dass dichtere oder transparentere, pastöse oder aquarellartige Bildelemente entstehen können.

**Katja Barinsky** studierte Kunsterziehung und bildete sich auf dieser Basis als Künstlerin autodidaktisch weiter. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit ist sie als Lehrerin und auch in der Lehrerausbildung tätig, wo ihr die Ausbildung der Kunstlehrer als „lehrende Künstler" besonders am Herzen liegt. Seit 2006 arbeitet Katja Barinsky in ihrem eigenen Atelier in Zeiler bei Regensburg und nimmt regelmäßig an Ausstellungen und Kunstaktionen teil.

We begin with the composition of our picture, sketched freehand on the canvas. Gradually we develop the objects in the picture from their initial compositional shapes: spontaneously, inspired by fantasy or literature. The interaction between conceptual content and elements of form - such as colour and the delicate balance of form, surface, depth or ornament – will guide our work process. Specific tutorials on subjects such as composition or paint application, as well as group dialogue, will help progress our painting technique. Above all, this course is about the exploration of the emerging and changing image: painter and subject influence each other. The technique of acrylic painting allows this procedure. The fast drying paints are applied one over another in many layers, so that dense or transparent, pasty or watercolour-like image elements can occur.

**Katja Barinsky** studied art education and through this developed her artistic career. Parallel to her life as an artist she has worked as an art teacher and also in art teacher trainer, where she has the "teaching artist" particularly at heart. Since 2006 Katja Barinsky has worked in her own studio and regularly participates in exhibitions and art events.



3

26.5.-2.6.

## SEBASTIAN PÖLLMANN

**Keramik - Eigene Geschichten finden**

**Ceramics - Find Your Own Story**

**26.5.–2.6.2018**

**470 €**

www.sebastian-poellmann.de

Was ist Ton? Was kann er? Wasser weicht ihn auf und Sonne trocknet ihn. Man knetet ihn, man darf ihn schlagen, und immer wieder von neuem lässt er sich gestalten. Viele zeitgenössische Künstler verwenden Ton als kreatives und vielfältiges Material.
Wir möchten in diesem Workshop Wege entdecken, die Ton als modernes künstlerisches Material zeigen, um ähnlich der Zeichnung Gedanken und Geschichten schnell in sichtbare Formen zu verwandeln – bis hin zum Animationsfilm ist alles möglich. Es geht um unsere eigenen Geschichten, die der Werkstoff Ton auf spielerische Weise sichtbar machen kann. Dabei steht der Prozess und nicht das fertige Objekt im Vordergrund. Wir wollen uns auf ein kreatives Abenteuer mit ungewissem Ausgang begeben.
Der Kurs ist geeignet für alle Niveaus. Bitte Skizzenbücher sowie Tablets oder Handys für Film- und Fotoaufnahmen mitbringen. Jegliche erdenklichen Materialien für Experimente mit Ton sind erwünscht.

**Sebastian Pöllmann** studierte an der Kunstakademie in München und war als Erasmus-Stipendiat an der Manchester Metropolitan University, UK, wo er 2008 sein Diplom der Schönen Künste erhielt. Es folgten Stipendien sowie Gastaufenthalte in Schottland und ein Magisterabschluss am College of Art and Design in Dundee, Schottland. Mit einem breitgefächerten Spektrum künstlerischer Arbeiten wie keramischen Skulpturen, Videos und Animationen, Installationen und Drucken, ist er häufig in Ausstellungen vertreten.

What is clay? What can it be? Water softens it and the sun dries it. We can knead it, we can beat it, and again and again we can re-make it. Many contemporary artists use clay as a wonderfully creative material. Clay is diverse.
In this workshop we want to explore ways to show clay as a modern artistic material, that it can be used to transform our drawings, thoughts and stories quickly into visible forms – everything is possible, even an animated movie. We want to develop our own stories which clay will bring to life. At that we will focus on the process, and not on the object itself. We will go on a creative adventure, whose outcome is uncertain.
The course is suitable for all levels. Please bring sketch books as well as tablets or mobile phones for photographing and filming. Every imaginable object for experimenting with clay can be brought.

**Sebastian Pöllmann** studied at the Munich Academy of Fine Arts. In 2006 he was an Erasmus scholar at the Manchester Metropolitan University, UK, where he received his Diploma of Fine Arts in 2008. This was followed by scholarships and residencies in Scotland as well as a Master degree from the College of Art and Design in Dundee, Scotland. He has profusely exhibited work in ceramics, video and animation, installations, printworks and ceramic sculptures.

4

26.5.-2.6.

## GERHARD RIBKA

**Monotypie und Vitreografie - Malen auf und Drucken von Glasplatten**

**Monotype and Vitreography - Painting on and Printing from Glass**

**26.5.–2.6.2018**

**440 €**

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit zwei Druckverfahren mit Glasplatten: der Monotypie und der Vitreografie. Einerseits werden wir auf Glas malen, unsere Malereien auf Papier übertragen und so die Glasscheibe als Bildträger entdecken, der neue und überraschende Gestaltungs- und Ausdruckmöglichkeiten bietet. In einem zweiten Ansatz hinterlassen wir Spuren auf der Glasober-fläche, die mit Farbe gefüllt auf Papier gedruckt werden. Auf diese Weise erhalten wir Bildelemente, die immer wieder neu und in vielfältigen Kombinationen in unseren Bildgestaltungen verwendet werden können. In der Kombination beider Verfahren erzielen wir vielschichtige, reiche Kompositi-onen. Im Verlauf des Kurses besprechen wir unsere Ergebnisse, lernen von Vorbildern, bekommen Anregungen zur Bildkomposition und Ideenfindung.
Bitte Mal- und Zeichenwerkzeug, Freude am Spiel und Experiment mitbringen.

**Gerhard Ribka** studierte am Royal College of Art in London bei Keith Cummings und Eduardo Paolozzi. Er arbeitet medienübergreifend in den Bereichen Malerei, Grafik, Skulptur und Literatur. Die Technik der Vitreografie erlernte er an der Pilchuck Glass School bei Harvey Littleton. Er hat Kurse und Workshops in Europa, Amerika und Japan gehalten, viele Male am Bild-Werk Frauenau unterrichtet - und leitet die Abteilung Glas- und Porzellanmaler an der Berufsfachschule für Glas und Schmuck in Neugablonz.

This course will deal with two printing processes: monotype and vitreography. On the one hand, we will be painting on glass, transferring our paintings to paper and discovering the glass as a carrier of images, offering new and surprising possibilities for design and expression. In a second approach we leave traces on the glass surface, which when filled with ink are printed on paper. We obtain picture elements that can be used again and again in a variety of combinations. By combining both methods we achieve complex, rich compositions. We discuss our results, learn from role models, creating new ideas for composition.
Please bring painting and drawing tools, enjoy the game and experiment.

**Gerhard Ribka** studied at the Royal College of Art in London with Keith Cummings and Eduardo Paolozzi. He works across media in the fields of painting, graphics, sculpture and literature. He learned the technique of vitreography at Pilchuck Glass School with Harvey Littleton. He has taught courses and workshops in Europe, America and Japan and leads the department of Glass and Porcelain Painting College for Glass and Jewelry in Neugablonz.

5
26.5.-2.6.

## ADA ISENSEE

**Glasmalerei - Unterwegs in die Weite**

Glass Painting - En Route into the Expanse

**26.5.–2.6.2018**

**490 €**

www.glasbild.com

Innere Bilder möchten ans Licht. Wir geben ihnen Gestalt, indem wir sie in uns aufspüren und auf das Material, das Flachglas, übertragen. Dieses eigentlich schwere Material wird, ins Licht gehalten und vom Licht durchleuchtet, zu einem spirituellen, entmaterialisierten Raum. Als Glasmaterial verwenden wir mundgeblasenes Farb- und Überfangglas aus der Glashütte Lamberts in Waldsassen, aber auch Industrieglas. Die Vermittlung der handwerklichen Grundlagen ist inbegriffen, auch die Bearbeitung mit Sandstrahl und Malerei (Schwarzlot, keramische Farben). Dieser Weg ins Leben, in die Weite, und darüber hinaus, angedeutet im Bild, wird mit Texten und Gedichten begleitet. Um Hand und Auge zu trainieren, beginnen wir jeden Tag mit einer Zeichenübung.
Bitte Zeichenstifte und Zeichenblock mitbringen, und natürlich die innere Bereitschaft, sich auf das wunderbare Material Glas einzulassen.

**Ada Isensee** ist Malerin. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen autonome Glasbilder und architekturgebundene Glasgestaltungen, die sich im kirchlichen und öffentlichen Raum in Deutschland und der Schweiz befinden. Druckgrafik und Zeichnung sind ihr zweites Standbein. Zu verschiedenen literarischen Texten schuf sie große Zeichenzyklen und Künstlerbücher.

Inner pictures require light. We give them shape by tracing them inside us and bringing them into the material, the flat glass. This physical material, held in light and illuminated by light, becomes a spiritual dematerialized space. We will use mouth-blown coloured and flashed glass from the Glashütte Lamberts, Waldsassen, and industrial glass. Starting with basic craftsmanship including work steps with sandblasting and painting (black enamel and ceramic colors. This path into life, into the expanse and beyond, into the picture, will be accompanied with texts and poems. In order to train the hand and the eye, we start every day with a drawing exercise.
Please bring with you pencils and drawing blocks, and, of course, the inner willingness to admit the wonderful material glass.

**Ada Isensee** is a painter. At the center of her work are autonomous glass paintings and architectural glass designs in Germany and Switzerland, located in churches and public space. Print graphics and drawings are her other base. For various literary texts she has created large drawing cycles and artist books.

6
26.5.-2.6.

## JAROSLAV ŠÁRA

**Glasgravur - Skulpturelle Szenen auf der Glasoberfläche**

Glass Engraving - Sculptural Scenes on the Glass Surface

**26.5.–2.6.2018**

**450 €**

www.kolektiv.cz/about-us/our-team/jaroslav-sara

Schritt für Schritt wollen wir uns in dem Kurs eine alte böhmische Gravurtechnik aneignen. Wir lernen verschiedene Techniken und Materialien kennen und fertigen Zeichnungen an, die wir auf das Glas übertragen. Mit einfachen Schnitten und deren Kombinationen wollen wir einfache Bilder – Tiere, Bäume und Blumen, oder auch Architektur – entstehen lassen, die auf der Glasoberfläche in Erscheinung treten. Ein weiterer Bestandteil des Gravurhandwerks ist das Modellieren mit Ton und Gips, mit dem wir uns ebenfalls beschäftigen wollen. Die Teilnehmer werden im Kurs ihre eigenen Entwürfe erstellen, die sie auf verschiedene Arten und Formen von Glas übertragen und auf diese Weise ihre Fantasien zum Leben erwecken können. Der Kurs eignet sich für alle Erfahrungsstufen.

**Jaroslav Šára** machte seinen Abschluss in Glasgravur an der Glasfachschule in Kamenický Šenov und der Glassschule in Nový Bor, CZ. Er unterrichtete in diversen Bildungseinrichtungen wie dem Corning Studio und der Pilchuck Glass School und war an der Organisation des Internationalen Glasgravursymposiums in Kamenický Šenov beteiligt. Jaroslav Šára wendet traditionelle Gravurtechniken auf zeitgenössischen Glaswaren, Beleuchtungsdekor, Architektur sowie anderen Bereichen der angewandten Kunst an, und betont dabei die ästhetische und optische Qualität von Glas.

The course is a step by step introduction into an ancient Bohemian glass engraving technique. We will get to know different techniques and materials and prepare drawings which we will transfer onto glass. By using basic cuts and their combinations we will create easy images, such as animals, trees and flowers or architecture, which will immerse on the surface of the glass. As a part of the engravers craft we will also get involved in clay modelling and plaster. Students will create their own designs applied onto different kinds and shapes of glass, thus allowing their imagination to come through. The course is open to all levels of experience.

**Jaroslav Šára** graduated from the Glass School in Kamenický Šenov and the Glass College in Nový Bor, CZ, in glass engraving. He has been a teacher in various educational programmes, such as Corning Studio and Pilchuck Glass School and has been involved in organising the International glass engraving symposium at Kamenický Šenov. Jaroslav Šára applies traditional engraving techniques on contemporary glassware, decorative lighting, architecture, and other areas of applied art with emphasizing the aesthetic and optical qualities of glass.

7
26.5.-2.6.

## ALICIA LOMNÉ

**Pâte de Verre - Die Gläserne Haut**

Pâte de Verre - The Glass Skin

**26.5.–2.6.2018**

**560 €**

www.alicialomne.com

Pâte de Verre ist ein einzigartiges Glasgussverfahren, das von zahlreichen Künstlern auf ganz unterschiedliche Art und Weise interpretiert wurde. In diesem Kurs begeben wir uns ins Freie und lassen uns von der umgebenden Natur inspirieren.
Ausgehend von unserem Tonmodell erstellen wir offene Gussformen, mit denen wir schließlich unsere dünnwandigen Pâte de Verre Objekte erschaffen können. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Methoden der Farbgestaltung und mit den Grundlagen der Kaltbearbeitung. Ebenso werden wir Brennkurven sowie Temperatureinstellungen diskutieren, um spezifische Ergebnisse zu erzielen. Am Ende des Kurses wollen wir mindestens drei Objekte vollendet haben.
Anfänger sind willkommen. Bitte einen Skizzenblock und Farbstifte, Arbeits- und Outdoorkleidung mitbringen. Auch Atemschutz oder eine Staubmaske sowie Modellierwerkzeuge können nützlich sein. Bitte ein max. 16 cm großes Objekt mitbringen, von dem sich ein Abdruck machen lässt, ebenso wie Bilder, die Sie inspirieren.

**Alicia Lomné** studierte Glas am California College of Arts and Crafts, an der Pilchuck Glass School und der Penland School of Crafts. Sie lebt und arbeitet im Nordwesten der USA. Lomné hat ihre Arbeit international in Galerien und Museen ausgestellt und an verschiedenen Schulen und Einrichtungen wie Bullseye Glass, Portland/USA, Creative Glass und Corning Museum of Glass unterrichtet.

Pâte de Verre is a unique glass casting process that has been widely interpreted by different artists. In this course we will venture outdoors and draw our inspiration from the surrounding nature.
In this fast-paced class we will make models from clay, pour open faced moulds, and learn how to create thin walled objects. We will learn several methods of colour design as well as basic cold working methods. We will also discuss firing schedules and the use of temperature in order to attain specific goals. By the end of the course we want to have finished at least three objects.
Beginners are welcome. Please bring a sketch book and coloured pencils, work clothes and outdoor gear. A good respirator or dust mask and any favourite modelling tools will also be useful. Please bring a preexisting object up to 16 cm to take a mould off as well as images that inspire you.

**Alicia Lomné** studied glass at the California College of Arts and Craft, Pilchuck Glass School, Pratt, and Penland School of Crafts. She lives and works in the Pacific North West of the United States. Lomné has exhibited her work at Galleries and Museums internationally and has taught at various educational programs such as Bullseye Glass, Creative Glass and The Corning Museum of Glass.

8
26.5.-2.6.

## JANIS MILTENBERGER

**Von klein bis groß - Lampengeblasene Glaskonstruktionen**

From Small to Large - Lamp-worked Glass Constructions

**26.5.–2.6.2018**

**600 €**

www.janismiltenberger.com

Lampenblasen ist eine wunderbare Technik, um einzeln angefertigte Komponenten auf ganz unterschiedliche Weise zu einzigartigen skulpturalen Objekten zu verknüpfen. Mit einer Zeichnung als Ausgangspunkt legen wir eine Richtung fest, um darauf aufbauend kleine wie große Skulpturen zu schaffen. Wir entdecken unsere Möglichkeiten und lassen unsere Ideen Realität werden.
Im Kurs werden die Grundlagen für handwerklich fundiertes Arbeiten gelegt. Durch tägliche Demonstrationen, individuelle Anleitung und Übung eignen wir uns die hierzu nötigen Fertigkeiten an. Wir arbeiten mit klarem Borosilikatglas am Gasbrenner mit dünnen und dicken Glasstangen und -röhren.
Dieser Kurs ist für jeden geeignet – ob mit oder ohne Erfahrung.
Bitte einen Skizzenblock und – falls vorhanden – Werkzeug mitbringen ebenso Ideen und Offenheit zum Entwickeln der eigenen Kreativität.

**Janis Miltenberger** arbeitet seit 1978 mit heißem Glas. Sie studierte Glasbläserei und Keramik am Mills College sowie am California College of the Arts in Kalifornien, USA, und hat weltweit unterrichtet und ausgestellt. Ihre lebensgroßen Arbeiten sprechen den Betrachter auf einer persönlichen Ebene an. Um ihren Ideen einen Rahmen zu geben, verwendet sie vertraute Objekte, wie einen Käfig oder einen Stuhl. Auf diese Weise entführt sie den Betrachter in eine aufwendig Welt aus Ranken voller Ideen und Fantasie.

Lamp working is a wonderful technique to create components that can be combined into various configurations to form both functional and non-functional sculpture. Starting with a drawing one can chart a course and build both small and large sculptures. We will discover our possibilities and make our ideas become reality.
In class we will establish basic skills of how to make well-built solid work. Through daily class demonstrations, individual instruction and practice, skills will be gained. We will be using clear borosilicate glass, a torch and hand tools, we will bend, reconfigure and shape both thin and thick glass rods and blow hollow tubing.
This class is for all levels of students, with or without previous glass experience.
Please bring a sketch pad and glass tools if you have them. Come with ideas, become inspired, and allow your own creative voice to emerge.

**Janis Miltenberger** has worked with hot glass since 1978. She studied Ceramics and Glass at Mills College and California College of The Arts, and has taught and exhibited internationally. Her life-sized work addresses her audience face to face. By using familiar objects, such as a cage or chair, to frame her concepts she draws the viewer into a world of intricately wrought brambles filled with ideas and imagery.

## 9
26.5.-2.6.

# SAM WEISENBORN

**Glasschliff im Freistil**

Freestyle Glass Cutting

**26.5.–2.6.2018**

**490 €**

Der Glasschliff als formverändernde Veredlungstechnik gibt uns die Möglichkeit, Formen und Strukturen aus dem massiven Glas heraus zu arbeiten. Durch tiefe Schnitte, Facetten oder Strukturen hinterlassen wir Spuren im Glas, die das einfallende Licht einfangen, konzentrieren, streuen, reflektieren und für den Betrachter wieder frei geben. Durch die freie Formveränderung geben wir dem Glas unseren persönlichen Ausdruck, und jede Veränderung inspiriert uns wieder neu.
Um die verschiedenen Schleiftechniken zu üben, lassen wir aus vorhandenem oder mitgebrachtem Glas Unikate im „Freistil" entstehen. Wir bearbeiten Rohglas, Farbglas, Stücke, Brocken, Blöcke, Platten etc. Wir zerteilen, schneiden, schleifen, dekorieren, polieren, strukturieren und kombinieren. Nahezu alle Gläser, die uns in die Finger kommen, sind ein potentielles „Freistil"-Objekt.
Bitte wasserfestes Schuhwerk und entsprechende Arbeitskleidung mitbringen.

**Samuel Weisenborn** studierte nach seiner Ausbildung an der Fachschule Hadamar (Glasveredler/Glasschliff) Industriedesign (Glas/Keramik) an der Hochschule Burg Giebichenstein. Seit 2005 ist er als freischaffender Designer u.a. in Südafrika und Dänemark tätig und ist dort, wie auch in Deutschland, in Ausstellungen vertreten. Samuel Weisenborn lebt und arbeitet in Schiesheim.

As a refining, shape-changing technique, glass cutting gives us the chance to work with forms and structures made of solid glass. Using deep cuts, facets or structures we leave marks in the glass, incidentally capturing the light, concentrating it, scattering it, reflecting and releasing it back to the viewer. Using freestyle cutting, we can give the glass our own personal expression, which again and again inspires us.
To familiarise ourselves with the various cutting techniques, we shall make small unique objects from glass pieces, which you have either brought with you or which are available in Bild-Werk. We shall work on clear and coloured glass blocks, flat glass etc., also domestic glass, stemware, vases and bottles. We shall cut it up into pieces, decorate, polish, sculpt and join. Just about any glass that we can lay our hands on has the potential to become a "freestyle" object.
Please bring waterproof shoes and appropriate working clothes.

**Samuel Weisenborn** studied industrial design in glass and ceramics at the Burg Giebichenstein High School after leaving the Glass Skills School at Hadamar, where he had focused on glass cutting and wheel techniques. Since 2005 he has worked as a freelance designer and artist in many countries, including South Africa and Denmark, and has work exhibited there and in Germany.

## 10
26.5.-2.6.

# MICKE JOHANSSON

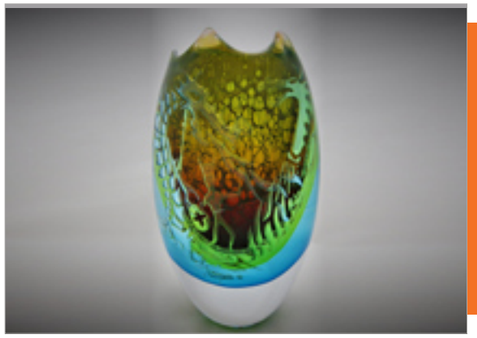
**Heißglas - Ariel und Graal**

Hot Glass - Ariel and Graal

**26.5.–2.6.2018**

**760 €**

www.mickejohankonstglas.se



Graal und Ariel sind Glasmachertechniken, die ursprünglich in Schweden erfunden wurden. Das Spiel mit dem Licht, das bei diesen Verfahren durch die Schichtung des Glases entsteht, fesselt den Blick des Betrachters und zieht ihn in die Tiefen des Glasobjektes.
In diesem Kurs erforschen wir diese vielseitigen Techniken und lernen, wie man ausgehend von einem Rohling zu einem fertigen Objekt gelangt. Wir beginnen mit einem geblasenen Glasrohling, auf den wir unsere Ideen mit dem Sandstrahler übertragen wollen. Dann erhitzen wir unsere Stücke erneut, überfangen sie mit klarem Glas und blasen sie in die endgültige Form und Größe. So lassen wir durchscheinende Glasobjekte mit faszinierenden dreidimensionalen Effekten entstehen.
Der Kurs richtet sich an erfahrenere Glasmacher.

**Micke Johansson** ist Glasmachermeister und Designer aus Schweden Nach seiner 18jährigen Tätigkeit in der Orrefors und in der Pukeberg Glashütte, eröffnete er 2007 sein eigenes Studio. Er produziert sein Glas frei geformt und ist auf alte schwedische Techniken wie Ariel, Graal und Swedish Overlay spezialisiert.

The Graal and Ariel glass techniques are glassblowing techniques originally invented in Sweden. By the layering of the glass they achieve a play with the light which captivates the viewers gaze and draws it deep inside.
In this class, we explore the techniques of ariel and graal and learn how to go from the blank to a finished product. We start with a blown glass blank and apply our narrative ideas onto it using the sandblaster. Then we reheat our pieces again, enclose them with clear glass and blow them into their final form and size, creating translucent glass objects with fascinating three dimensional effects within.
This course is for glassblowers with some experience.

**Micke Johansson** is a master glassblower and designer from Sweden. After having worked at Orrefors Glassworks and then at Pukeberg Glassworks for 18 years, he opened his own studio in 2007. He produces all his glass free hand, and is specialised in old Swedish techniques like ariel, graal and Swedish overlay.



## 11
4.7.-20.7.

# EVA MASTERMAN

**Keramik -Transformation und Urheberschaft: Tonguß**

Ceramic Sculpture - Transformation and Authorship: Casting in Clay

**4.7.–20.7.2018**

**830 €**

www.evamasterman.com

Unser Ausgangspunkt ist ein Objekt, das wir in eine größere keramische Skulptur oder auch in eine Serie von Skulpturen transformieren wollen. Dabei werden wir die persönliche Bedeutung des jeweiligen Objekts und möglicherweise auch dessen Geschichte erkunden und deuten.
Im Laufe des Kurses kommen verschieden Prozesse wie Schlickerguss, Pressen in eine Form oder freier Tonaufbau zur Anwendung. Wir werden Möglichkeiten des Formenbaus und des Tongießens ausprobieren, ebenso allgemeine Techniken zum Formen mit der Hand und zur Farbgebung. Indem wir die Form, den Aufbau und die Farbgebung unserer Objekte verändern, schaffen wir neue skulpturale Formen und Narrative. Durch diesen Transformationsprozess
unserer Objekte zu keramischen Skulpturen wollen wir uns mit dem Konzept der Urheberschaft auseinandersetzen.
Bitte ein oder mehrere einfache Objekte aus beliebigem Material mitbringen.

**Eva Masterman** unterrichtet gegenwärtig Keramik an der Westminster University in London. Sie studierte Bildende Kunst an der Kingston University in London und erhielt ihren Masterabschluss in Keramik und Glas vom Royal College of Art, London. Sie hat landesweit gearbeitet, unterrichtet und ausgestellt. Ihre Materialsprache ist der Ton. Für ihre Werke erforscht sie im Rahmen von interdisziplinären Workshops und Seminaren verschiedene Materialien und prozessgeführte Praktiken.

At the beginning stands an object which we will transform into one larger ceramic sculpture or into a series of sculptures. During this process the personal significance and perhaps the objects history can be explored and interpreted.
In class we will be using the processes of slip casting, press moulding and clay construction. Many ways of mould-making and various forms of casting in clay, as well as general hand building and colouring techniques will be investigated. We will create new sculptural forms and narratives by altering the form, distortion, construction and colour of our objects. Through this transformation process of our objects into clay, we shall explore authorship. Please bring one or more simple objects in any material.

**Eva Masterman** currently teaches Ceramics at Westminster University, London. She studied Fine Art at Kingston University in London and received her master degree in Ceramics and Glass from the Royal College of Art, London. She has worked, taught and exhibited across Great Britain. Clay is her primary material language. Her work is based on investigating into materials and process led practices through cross-disciplinary workshops and seminars.

## 12
4.7.-20.7.

# DEBBIE DAWSON

**Glasmalerei - Mit Farbe und Sandstrahler den eigenen Ausdruck entdecken**

Stained Glass - Finding Your Own Expression through Painting and Sandblasting on Glass

**4.7.–20.7.2018**

**850 €**

www.debbiedawsonstainedglass.com

Der Kurstitel dient uns als Ausgangspunkt. Wir beginnen damit, Ideen zeichnerisch und diskursiv zu erkunden, um diese anschließend auf Float- und Antikglas zu übertragen. Dabei wenden wir Techniken der Glasmalerei an und arbeiten mit dem Sandstrahler.
Während der Arbeit mit dem Sandstrahler kommen verschiedene Folien und Schablonen zum Einsatz. Wir setzen unsere Ideen um, indem wir ausdrucksstarke Furchen in der Glasoberfläche hinterlassen und dabei Tönungen und Texturen entstehen. In einem nächsten Schritt tragen wir mit Pinseln und anderen Werkzeugen Oxid- und Emailfarbe auf, um die experimentelle Oberflächengestaltung weiter zu bereichern. Auf diese Weise lassen wir wundervolle narrative Malereien auf der Glasoberfläche entstehen.
Dieser Kurs ist offen für alle. Bitte ein Skizzenbuch mit Ideen mitbringen!

**Debbie Dawson** studierte am Crawford College of Art and Design in Cork, Irland, wo sie gegenwärtig Glas unterrichtet. 2012 gab sie eine Reihe von Workshops für das Masterprogramm des Fine Arts College in Shanghai. Sie ist eine erfahrene Lehrerin in Glasmalerei. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt und sind Bestandteil privater und öffentlicher Sammlungen, u.a. der dauerhaften Sammlung des Irischen Nationalmuseums.

Using the title as a starting point we will explore ideas firstly through drawing and discussion. We will then apply the ideas onto float and antique glass using the techniques of sandblasting and glass painting.
For the sandblasting process we will use a variety of resists and stencils to achieve expressive, gestural marks, to push ideas further, to create tonal and textural elements on the surface of the glass allowing our ideas to come into existence.
We will then apply oxide and enamel paints to further enhance the experimental mark making using a variety of brushes and other implements. The results will be wonderful narrative paintings on the surface of glass.
This course is open to all. Please bring a sketchbook with some ideas!

**Debbie Dawson** studied at the Crawford College of Art and Design where she now teaches glass. In 2012 she delivered a series of workshops on the MA programme of the Fine Arts College of Shanghai University. She is an experienced teacher of glass painting and has wide exhibition experience. Her work is in private and public collections including the permanent collection of the National Museum of Ireland.

## 13
4.7.-20.7.

# PAVLÍNA ČAMBALOVÁ

**Glasgravur - Anhalten. Denken. Raum und Stille. Sein!**

**Glass Engraving - Stop. Think. Create a Space. Find Silence. Be!**

**4.7.–20.7.2018**

**790 €**

www.cambalova.cz

Die Räder drehen sich, die Finger bewegen das Glas, die Augen sind auf den Punkt gerichtet, an dem das Rad Tiefe schafft. Gravieren hinterlässt Spuren auf der Oberfläche, formt Pfade, Rillen, Vertiefungen und haucht dem Glas Leben ein. Das sich drehende Rad trägt Glas ab und lässt aus dem flachen, glatten Glas Dreidimensionales entstehen: abstrakte oder konkrete Formen, der Abdruck einer Landschaft, eines Portraits.
Wir erkunden die Potenziale der Tischgravur und experimentieren mit verschiedenen Typen von Gravurrädern in Diamant, Stein und Kupfer. Wir geben dem Glas Energie, spielen mit Strukturen, matten oder polierten Oberflächen. Die technischen Möglichkeiten sind unendlich, wir können skulpturell oder flach arbeiten, sandstrahlen, von gravierten Glasplatten drucken oder unsere Werke zu Installationen zusammenfügen. Einfach spielen!
Material kann mitgebracht oder im Bild-Werk erworben werden.

**Pavlína Čambalová** studierte Glasdesign und Gravur an der Höheren Glasschule in Nový Bor, CZ. Seitdem sie sich 2016 selbständig gemacht hat, arbeitet sie in ihrem eigenen Studio in Zelezny Brod, CZ. Sie gewann mehrere Preise, darunter Craft and Art in Glass 2012. Pavlina arbeitet und unterrichtet international. 2014 übernahm sie die Organisation der Dominik Bíman Schule, die sie zu Ehren ihres Vorgängers in Jiří Harcuba Schule umbenannte.

The wheel is turning. Fingers are moving the glass, eyes watching the point of creation: The point where volume is created by removing the material. Engraving leaves marks and scratches on the surface of glass, forming paths, ravines, breathing life into it. The rotating wheel is removing glass, forming volumes from the originally pure, flat glass: Abstractions, specific shapes, the print of a landscape, or a portrait.
The course will search the possibilities of engraving. We will give the glass energy. We will play with various types of engraving wheels, diamond, stone and copper, do experiments, and learn from each other. We will play with surfaces and textures, with matt and polish. The technique of glass engraving offers us unbelievable possibilities – we can work it sculpturally or flat, sandblast it, print from engraved sheets, create installations, bond them. Simply: to play!

**Pavlína Čambalová** studied Glass Design and Engraving at the Higher Glass School in Nový Bor, CZ. Since she turned freelance in 2016, she works in her own studio in Zelezny Brod, CZ. She has won several prizes, i.e. Craft and Art in Glass 2012. Pavlina works and teaches internationally. In 2014 she took over the Dominik Bíman School, formerly organized by Jiří Harcuba, and renamed it in his memory to the School of Jiří Harcuba.

## 14
4.7.-20.7.

# SILVIA LEVENSON

**Formgeschmolzene Glasskulpturen und Drucken auf Glas**

**Kiln Casting and Printmaking onto Glass**

**4.7.–20.7.2018**

**900 €**

www.silvialevenson.com

Unser Ausgangspunkt ist eine Idee, die wir in miteinander verbundene Objekte und Bilder übersetzen möchten. Um unsere Ideen zu verwirklichen, verwenden wir verschiedene Ofengusstechniken, darunter den Glasguss in offene Formen und das Wachsausschmelzverfahren. Ebenso wollen wir uns mit verschiedenen Drucktechniken auf Glas beschäftigen. Wir experimentieren mit Siebdrucken mit Glaspulver, mit Sonnendruckverfahren sowie dem Drucken mit Abziehbildern und Stempeln. Auf diese Weise übertragen wir die Bilder, die sich zunächst in unseren Köpfen geformt haben, auf das Glas und schaffen einzigartige Glasobjekte.
Im Kurs werden wir unser eigenes Vokabular für die Verwendung von Glas als Erzählmedium entwickeln. Wir wollen eine Balance zwischen Techniken und Ideen finden, um am Ende eine Geschichte zu erzählen, die von dem jeweiligen Betrachter aktiviert wird.

**Silvia Levenson** verwendet Glas als Linse, in der sich familiäre und gesellschaftliche Konflikte widerspiegeln. In ihrer Arbeit greift sie Haushaltsgegenstände und Arzneimittel auf und verwandelt diese alltäglichen Objekte in bonbonfarbene Glasskulpturen. Auf diese Weise zeichnet sie ein düsteres und ironisches Bild zeitgenössischen Familienlebens. Ihre Arbeiten sind weltweit in Ausstellungen und öffentlichen Sammlungen vertreten, u.a. im Corning Museum of Glass und dem New Mexico Museum of Art in Santa Fè.

At the beginning stands an idea which we will translate into objects and images that are connected with each other. In order to realize our ideas we use several kiln casting techniques including open face and lost wax casting. We will also explore various printmaking techniques on glass. By screen printing with glass powders, experimenting with sun printing as well as printing with decals and stamps, we transfer the images from our mind onto the glass thus creating unique glass pieces.
In the course we will develop our own vocabulary for using glass as a narrative medium. We want to find a balance between techniques and ideas which will result into a story that at the end is activated by its viewers.

**Silvia Levenson** uses glass as a lens for reflecting about conflicts in family and in society. By re-fashioning housewares and pharmaceuticals in candy-colored glass, her sculptures present a dark and ironic vision of contemporary home life. Her work has been exhibited around the world and is a part of several public collections such as Corning Museum of Glass or New Mexico Museum of Art, Santa Fè.

## 15
4.7.-20.7.

# WILFRIED MARKUS

**Lampengeblasenes Glas - Fragile Kostbarkeiten**

**Lamp-worked Glass - Fragile Treasures**

**4.7.–20.7.2018**

**950 €**

www.wilfried-markus.de

Der mit Gas und Sauerstoff gespeiste Brenner rauscht, die Flamme färbt sich gelb. Diesem Schauspiel folgt unser spielerischer Dialog mit dem Glas. Wir lassen uns vom Glas (ver-)führen, inspirieren und experimentieren mit Farben und mit verschiedenen Methoden, das heiße Glas zu formen. Aus unseren Visionen lassen wir fragile Kostbarkeiten von funkelnder Transparenz, aber auch kreativem Witz entstehen – so theatralisch, skurril oder fantastisch wie wir wollen. In der Flamme des Brenners erschaffen wir aus Glasstäben und -röhren kleine Schätze in transparenter Klarheit oder bunter Farbigkeit, die wir anschließend mit Emailfarbe malerisch weiter gestalten können.
Im Kurs werden wir uns gegenseitig inspirieren, Ideen austauschen und evtl. auch gemeinsame Projekte verwirklichen. Wir arbeiten mit Röhren und Stäben aus Borosilikatglas, die im Bild-Werk erhältlich sind.

**Wilfried Markus** wagte 1983 mit einer soliden handwerklichen Basis wie dem Meisterbrief im Glashandwerk und langjähriger Berufserfahrung den Sprung in die Selbständigkeit. Er arbeitet am Glasofen und an der Lampe. Auf Studienreisen und durch Fortbildungen u.a. bei Petr Novotný und Cappy Thompson entwickelte er seine eigene gestalterische Sprache. Er war als Dozent an den Glasschulen Kosta / Schweden, Bild-Werk Frauenau und Glass Furnace / Istanbul tätig, 2007 Artist in Residence in der Glashütte Eisch in Frauenau. Wilfried Markus lebt und arbeitet in Rheinfelden.

When the torch is roaring with gas and oxygen, the flame looks yellow. This theatrical effect is part of our playful dialogue with glass. We let the glass lead us and inspire us as we experiment with colour and methods of glass forming. Led by our imagination we shall create fragile treasures, sparklingly transparent and amusing in form, theatrical, whimsical, and as fantastic as we choose. We create our works from glass rods in the torch flame in transparent clear or multi-coloured glass, formed with ease and fun. We then further enhance the appearance of our works by painting them, using glass enamels fired into the glass surface. We shall find inspiration from each other, exchanging ideas and collaborating on common projects. We shall be working with rods and canes of borosilicate glass, available from Bild-Werk.

**Wilfried Markus** became self-employed with kiln worked and lamp worked glass in 1983, after his training and a master craftsman's diploma in hand working glass. He developed his own distinct voice after many years of travelling as a student and training with, for example, Peter Novotný and Cappy Tompson. He has been active as a teacher in glass schools such as Kosta in Sweden, Bild-Werk Frauenau and the Glass Furnace in Istanbul. In 2007 he was Artist in Residence at the Glashütte Eisch in Frauenau. Wilfried Markus lives and works in Rheinfelden.

## 16
4.7.-20.7.

# RIKE SCHOLLE

**Heißglas - Heiße Strukturen**

**Hot Glass - Hot structures**

**4.7.–20.7.2018**

**1295 €**

www.scholle-deubzer.de

Heißes Glas ist eine amorphe Masse, die man frei formen kann. In dem Kurs wagen wir uns auf eine Entdeckungsreise, auf der wir uns zwar auch mit traditionellen Ofen-Techniken beschäftigen. Unseren Fokus legen wir aber auf eine frische Herangehensweise an das Material, dessen Potential wir gemeinsam und Schritt für Schritt ausloten wollen. So kreieren wir neue Oberflächen, entdecken eigene Techniken und entwickeln eine freie Formensprache. Durch Wiederholungen werden Grundlagen spielerisch ausgebaut. Je nach Wissen oder Vorstellung arbeiten wir am Gefäß oder objekthaft – ob Anfänger oder Fortgeschrittener, jeder in seinem Tempo. Im Vordergrund stehen der spielerische Umgang mit Material und inhaltlicher Auseinandersetzung – und die Freiheit, sich auszuprobieren.

**Rike Scholle** beschäftigt sich in ihren Arbeiten besonders mit den Themen Leben und Lebendigkeit sowie dem Zusammenspiel von Licht und Glas. Sie absolvierte von 2000 bis 2003 eine Ausbildung zur Glasmacherin an der Glasfachschule Zwiesel und machte sich anschließend selbständig. 2005 gründete sie gemeinsam mit ihrem Ehemann das Atelier Scholle-Deubzer. Ihre Arbeiten hat sie landesweit in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen gezeigt.

Hot glass is an amorphous mass which can be freely formed. In this course, we venture out on a voyage of discovery, where traditional furnace glass blowing techniques are taught, but where we also approach the material afresh, step by step. Together we will explore its further potential. We want to create new surfaces, discover our own techniques and develop a free language of form. Through repetition, basic foundations will playfully develop. Whether beginners or advanced blowers, depending on each participant's knowledge or imagination, we shall work on the vessel or object, applying structures and finding new textures – everyone at their own pace. The focus is above all on the playful handling of material and discussion of its intended content. Feel free.

**Rike Scholle** is particularly concerned with the themes of life and vitality as well as the interplay of light and glass in her work. From 2000 to 2003, she fulfilled an apprenticeship as a glassmaker at the Glasfachschule Zwiesel and subsequently became self-employed. In 2005, she and her husband founded the Scholle-Deubzer studio. Her work has been shown in numerous group and individual exhibitions nationwide.

## 17
4.7.-11.7.

# PAVEL ROUČKA

**Freie Malerei - Figur und Raum**

**Free Painting - Shape and Space**

**4.7.–11.7.2018**

**420 €**

www.fineart.cz/Umelci/Roucka-Pavel

Figur und Raum, das sei als Einstiegsthema vorgegeben – Samuel Becketts Diktum folgend: "Was ist das Leben? Nichts als Figur und Hintergrund". Es geht uns um die Gegenüberstellung eines äußeren Raums und eines inneren Raumkörpers. Jeder Teil des Bildes soll in der Komposition seine Chancen erhalten, jede zufällige zeichnerische oder malerische Notiz bekommt im Blick auf das Ganze ihre Bedeutung.
Im Vordergrund steht die intensive Vertiefung in Inhalt und Materie. Wir werden daher nicht mehr als zwei bis drei großformatige Bilder herstellen. Ideal wäre es, ein Format in der Größe unseres Körpers (ca. 180 x 120 cm) zu bearbeiten. Wir malen vorzugsweise in Acryl und werden dabei die verschiedensten Möglichkeiten ausloten – von der Grundierung bis hin zu Lasuren, zu Mehrschichtigkeit und Relieftechnik.
Pavel Roučka möchte zu diesem Kurs insbesondere frühere KursteilnehmerInnen und KollegInnen sowie alle interessierten MalerInnen einladen, um gemeinsam die malerische Tätigkeit zu vertiefen.
Wir unterhalten uns auf Deutsch, Englisch, Französisch und Tschechisch.

**Pavel Roučka** gehört zu den erfolgreichsten tschechischen Malern und Grafikern der Gegenwart. In seinem Werk spielen die Auseinandersetzung mit Literatur sowie die wechselseitige Beeinflussung von Lithografie, Zeichnung, Collage und Malerei eine große Rolle. Seine ständige Aufmerksamkeit gilt der Figur – dem Menschen und seinen existenziellen Fragen. Pavel Roučka lebt in Prag sowie in Desná im Isergebirge in Nordböhmen.

Shape and space, this is the introductory theme provided in accordance with a dictum of Beckett's: "What is life? Nothing other than figure and ground". For us, this will concern the juxtaposition of an external space and an internal body of space. Every part of a picture should retain its potentialities, every chance graphic or painterly note be invested with meaning through looking at the whole.
Since the emphasis will primarily be on the intensive development of content and material, we will produce no more than two to three large-sized pictures. A format the same size as our body (c. 180 x 120 cm) would be ideal. Acrylics are preferred and we shall explore extensively their use from grounding to glazing and from multi-layering to relief techniques.
Pavel Roučka would particularly like to invite former participants and colleagues, as well as all interested painters, with a view to further developing together the practice of painting.
Languages spoken on the course are German, English, French and Czech

**Pavel Roučka** is one of the most renowned painters, graphic artists and illustrators of the Czech Republic. His work reflects a strong connection between lithography, drawing, collages and painting to literature. His focus of attention is on the human figure and its existence. He lives in Prague as well as in the Jizerské Mountains in Northern Bohemia.

## 18
4.7.-11.7.

# GISELA GRIEM

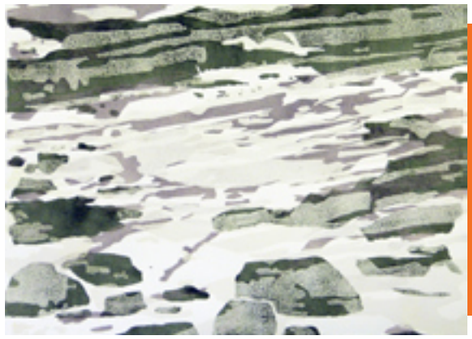
**Experimenteller Holz- und Linolschnitt**

**Experimental Wood Engraving and Lino Cuts**

**4.7.–11.7.2018**

**440 €**

www.giselagriem.de



Der Linolschnitt und der sehr viel ältere Holzschnitt haben als künstlerische Techniken eine lange Tradition. Sie ermöglichen eine ausdrucksstarke Bildsprache und eröffnen uns ein breites Feld an gestalterischen Möglichkeiten.
Ausgehend von einer Idee oder Vorlage, einer Zeichnung oder einem Foto, entwickeln wir unsere Motive. Beim Bearbeiten der Druckplatten lernen wir die technischen Grundlagen der beiden Hochdruckverfahren kennen oder konzentrieren uns je nach Vorliebe auf eines davon. Im Prozess der Umsetzung entwickeln sich Formen und Strukturen. Der Handdruck bietet uns eine Vielzahl experimenteller Möglichkeiten, indem wir zum Beispiel in verschiedenen Farben übereinander drucken. Das Spiel mit den endlosen Variationen beginnt: mit wenigen Holz- oder Linolplatten lassen wir eine ganze Druckserie entstehen.
Werkzeuge und Druckmaterialien sind im Bild-Werk vorhanden. Bitte Entwürfe, Ideen oder Vorlagen und ggf. eigene Werkzeuge sowie Malutensilien mitbringen. Der Kurs ist offen für Anfänger und Fortgeschrittene.

**Gisela Griem** erwarb nach Beendigung ihrer beruflichen Tätigkeit als Lehrerin eine künstlerische Ausbildung, u.a. an der Kunstakademie Bad Reichenhall, wo sie bei Stephan Geisler Zeichnung und Malerei sowie bei Jo Bukowski Radierung und Holzschnitt studierte. Ihre Arbeiten sind in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen. Gisela Griem lebt und arbeitet bei Regensburg.

Lino-cuts and the much older wood cut have a long tradtion as artistic techniques. With their suitability for expressive visual language, they open up a wide field of artistic possiblities for us.
Starting from an idea or sketch, a drawing or a photo, we shall develop our compositions. By working on the printing plates we shall get to learn the technical basics of both relief printing processes or discover our preferences for one or the other. Through the transfer process, forms and structures will develop. The handprint offers us a multitude of experimental possibilities, in which, for example, we can print by superimposing various colours. Playing with the infinite number of variations then begins: from only a few wood or lino blocks we can create a whole series of prints!
Tools and printing materials are available at Bild-Werk. Please bring designs, ideas or sketches with you and your own tools and painting equipment if you have them. The course is open to beginners and all levels of experience.

**Gisela Griem** studied art at the Bad Reichenhall Academy of Art, specifically drawing and painting with Stephan Geisler and etching and wood prints with Jo Bukowski. Her works are to be seen in many solo and group exhibitions. Gisela Griem lives and works nearby Regensburg.

## 19
4.7.-11.7.

# JULI BOLAÑOS-DURMAN

**Glasschliff - Dekonstruktion und Wiederaufbau**

**Glass Cutting - Deconstruction and Reconstruction**

**4.7.–11.7.2018**

**490 €**

www.julibd.com

In diesem Kurs erkunden wir Mixed Media Techniken anhand von gefundenen Objekten. Nachdem wir unsere Ideen skizziert haben, kommen Techniken der Kaltbearbeitung zum Einsatz. So wollen wir unsere gefundenen Glasstücke dekonstruieren, um schließlich ganz neue Objekte zum Leben zu erwecken. Durch die spielerische Auseinandersetzung mit den Materialien und Techniken wenden wir uns einer schier unendlichen Fülle an neuen Ideen zu. Indem wir kleinere, zwei- und dreidimensionale Projekte mit den unterschiedlichsten Materialien verwirklichen, öffnen wir uns für den kreativen Prozess. Dabei lassen wir uns von der Neugierde leiten. Wenn möglich, bitte Skizzenbücher und Bilder mitbringen, ebenso Bleistifte, Marker, Farben sowie gefundenes und schon lange für einen kreativen Zweck aufbewahrtes Glas. Bequeme geschlossene Schuhe, eine Schutzbrille und Schürze sind ebenso nützlich.

**Juli Bolaños-Durman** ist eine Künstlerin und Designerin aus Costa Rica, die gegenwärtig in Edinburgh lebt und arbeitet. Ihre Erfahrungen in Grafikdesign und Mixed Media bringt sie in ihre Arbeiten mit dem Material Glas ein. Dieser breit gefächerte Erfahrungshorizont spiegelt sich in ihren innovativen und vielseitigen Ansätzen wider. Indem sie gefundene Objekte in wertvolle Artefakte transformiert, die eine Geschichte erzählen, lädt sie diese mit neuer Bedeutung auf. Neben zahlreichen anderen Preisen gewann sie 2017 den Jerwood Makers Open.

In this class we will explore mixed media techniques using found objects. At first we sketch our ideas, then we use cold working techniques in order to deconstruct our found blown glass pieces and create objects that breathe a new life and tell a story. By playing with materials and techniques we shall approach an unlimited source of new ideas. Doing smaller two and three dimensional projects with mixed materials allows us to access the creative process. We will let curiosity lead the way.
If possible, bring sketchbooks or images that you are drawn to, pencils, markers, paints, and any found glass that has been saved since the beginning of time wanting to do something with. Comfortable closed shoes, protective glasses and an apron will be useful, too.

**Juli Bolaños-Durman** is a Costa Rican artist and designer who lives and works in Edinburgh, UK. She has a background in Graphic Design and mixed-media and recently immersed into the glass material. This specific set of experiences gives her a fresh and versatile vision when it comes to research and the creative process. She repurposes found objects by transforming them into precious artefacts that tell a story. Juli was awarded the Jerwood Makers Open 2017 and many other important prizes.

## 20
13.7.-20.7.

# MICHAEL LAUSS

**Holzbildhauerei - Kopfskulpturen**

**Wood Sculpture - Focus on the Head**

**13.7.–20.7.2018**

**450 €**

www.michaellauss.de

Ob grob angedeutet oder fein ausgearbeitet – in diesem Kurs lassen wir Köpfe aus Holz entstehen. Zum einen wollen wir den Kopf als Skulptur mit den Mitteln der klassischen Bildhauerei entdecken: durch Wegnehmen und Wegschnitzen entsteht mit Hilfe von Stemm- und Schnitzeisen die jeweilige Form. Zum anderen bemühen wir uns um ein experimentelles Herangehen. Indem wir das Holz zerteilen und die einzelnen Holzteile wieder zusammenfügen, finden wir die für uns passende Form. Dazu arbeiten wir mit Kettensägen, Bohrmaschinen und Holzdübel. Ebenso lassen sich beide Techniken miteinander kombinieren. Um sich an die Form heranzutasten, kann ein Modellieren mit Knetmasse sinnvoll sein. Auch dem Thema Farbe widmen wir am Ende ein eigenes Kapitel.
Zur Verwendung von Kettensägen bitte die Hinweise in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beachten.

**Michael Lauss** arbeitet seit 1984 als freiberuflicher Bildhauer und Maler. In seinen Arbeiten, die vielfach im öffentlichen Raum, in Ausstellungen oder bei internationalen Bildhauer-Symposien zu sehen sind, lotet Michael Lauss die Grenzen zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit aus und verwischt diese Grenzen auch durch intensive Farbgebung. Er lebt und arbeitet in Wegscheid bei Passau.

Whether roughly indicated or finely worked out - in this course we will create heads out of wood. On the one hand, we want to discover the head as a sculpture using classical techniques: creating the shape by removing wood by carving and caulking. On the other hand, we strive for an experimental approach. By dividing the wood and rejoining the individual pieces of wood, we can find the right shape. For this we may work with chainsaws, drills and wooden dowels. Likewise, both techniques can be combined. In order to find the form modeling with clay can make sense. We may also employ colour as we see fit.
Concerning the use of chainsaws please refer to the terms and conditions.

**Michael Lauss** has been working as a freelance sculptor and painter since 1984. In his works, which are often seen in public spaces, in exhibitions or at international sculpture symposia, Michael Lauss explores the boundaries between the abstract and the objective and also blurs these boundaries through intense colouring. He lives and works in Wegscheid near Passau.

21
1.8.-17.8.

## SÁNDOR DUDÁS

**Skulpturen modellieren und abformen**

**Sculpture Modelling and Casting**

**1.8.–17.8.2018**

**830 €**

Mit Sándor Dudás entdecken wir die gestalterischen und technischen Grundlagen und die künstlerischen Potentiale der klassischen Skulptur. Wir erarbeiten unsere Figuren, Portraits oder andere Motive frei oder am Modell. Unsere Aufmerksamkeit richten wir dabei besonders auf Fragen von Proportion, Dreidimensionalität und des expressiven Ausdrucks. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem plastischen Modellieren mit Modellierton an Gerüsten aus Metall und Holz. Wir lernen, von diesen Werkstücken eine detailgenaue Negativform in Gips herzustellen, die anschließend positiv in Gips, Ton oder Zement abgeformt wird. Zum Schluss beschäftigen wir uns mit der Oberflächenbearbeitung durch Ziselieren oder auch Patinieren unserer Skulptur.
Mitgebracht werden sollten Modellierwerkzeuge wie Holzstäbchen, Messerchen etc.

**Sándor Dudás** absolvierte in Zagreb bei Ž. Janeš eine Ausbildung zum Bildhauer und arbeitete auch als Kunsterzieher und Möbeldesigner. Seit 1994 ist er neben seiner künstlerischen Arbeit als Bildhauer Leiter des Künstlerhauses in Csongrád/Ungarn, das durch Workshops und Symposien für Bronze und andere (Skulptur-)Techniken, durch Ausstellungen und künstlerischen Austausch zu einem lebhaften europäischen Kunstzentrum geworden ist.

With Sándor Dudás we discover the basic methods and the artistic potentials of classical sculpturing – regardless of the material of the final sculpture. We will work on portraits, figures and other motifs from life, or develop them freely. We will turn our attention especially to questions of expression, proportion and three-dimensions. Our emphasis will be on the principles and possibilities of modelling with clay using a wood and metal stand. We will then learn how to produce a finely-grained negative form of our sculptures in plaster; with these plaster moulds we will make the final casts in plaster, cement or clay. To conclude the process we will look at chasing and eventually patinating the surface of our work.
Please bring tools for modelling, i.e. wooden sticks, small knives etc.

**Sándor Dudás** completed his training as a sculptor with Ž. Janeš in Zagreb. Until his move to Hungary he worked in Zagreb also as an art teacher and furniture designer. Besides his own artistic work as a sculptor he has since 1994 been the director of the Csongád Art Centre, which has, through international courses, symposia and exhibitions for bronze and other sculptural media, grown into a lively, inter-European meeting place for artists in Hungary.

22
1.8.-17.8.

## MATTHEW SZÖSZ

**Flachglas - Freie Formen mit warmem Glas**

**Flat Glass - Free Formed Shapes with Warm Glass**

**1.8.–17.8.2018**

**850 €**

www.matthewszosz.com

In diesem Kurs dient uns der Schmelzofen als Plattform für die freie Formgebung von warmem Glas. Wir werden flexible, aufblasbare und dehnbare Verschmelzungen herstellen, die wir aus dem Ofen herausholen und dreidimensional bearbeiten können.
Wir lernen Methoden und Techniken für die Montage von verschmelzbaren Strukturen in Flachglas und bringen diese Strukturen zu einem Punkt, von dem aus diese im Ofen oder auch außerhalb des Ofens manipuliert werden können. Dabei wollen wir unsere eigenen Methoden entwickeln, mit denen wir warmes Glas manipulieren und die erzeugten Teile zu neuen Objekten zusammensetzen können. Experimente und Innovationen, neue künstlerische Wege sowie performative Möglichkeiten der Technik werden diskutiert und gefördert.

**Matthew Szösz** erhielt einen Bachelor in Bildender Kunst (1996) und in Industriedesgin (1997) sowie einen Masterabschluss in Glas (2007) von der Rhode Island School of Design. Er war Artist in Residence in den USA, Dänemark, Japan und Australien, und hat an verschiedenen Universitäten und Schulen, u.a. Penland und Pilchuck, unterrichtet. Seine Skulpturen sollen nicht erschaffen, sondern vielmehr entdeckt werden. Er arbeitet im Einklang mit Materialien und Prozessen, um eine neue Formensprache zu erkunden. Gegenwärtig lebt und arbeitet er in Seattle.

This class focuses on using the fusing kiln as a platform for free form shaping of warm glass. We will build flexible, inflatable, and expandable fusings that can be brought out of the kiln to be worked in three dimensions.
We will learn methods and techniques for assembling fusible structures in flat glass, and bringing those structures to a working point from which they can be manipulated either inside or outside the kiln. We want to develop our own methods for the manipulation of warm glass, and for construction and assembly of created parts. Experimentation and innovation, and new artistic ways as well as performative possibilities of the techniques will be discussed and encouraged.

**Matthew Szösz** has received Bachelors of Fine Art (1996) and Industrial Design (1997), as well as a master degree in Glass (2007) from Rhode Island School of Design. He has been an artist in residence across the US, and in Denmark, Japan and Australia, and has taught at various universities and schools including Penland and Pilchuck. Matthew Szösz prefers his sculpture to be discovered rather than created, and works in partnership with material and process to explore new families of form. He currently lives and works in Seattle.

23
1.8.-17.8.

## CHRISTIAN SCHMIDT UND ANNE WENZEL

**Glasgravur - Zwei Wege, eine Richtung**

**Glass Engraving - Two Ways, One Direction**

**1.8.–17.8.2018**

**790 €**

www.glasgravur-wenzel.de
www.chrisch-glas.com

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, mit zwei Kursleitern zu arbeiten. Christian Schmidt leitet die erste Woche. Nach einem gemeinsamen Wochenende übernimmt dann Anne Wenzel.
In nur kurzer Zeit erfassen wir in diesem Kurs die verschiedenen Möglichkeiten, die Oberflächen des Glases durch Gravuren zu verändern. Wir arbeiten mit dem Gravurbock, der biegsamen Welle und dem Sandstrahler auf Flachglas, farbigem Überfangglas und geblasenen Formen. Welche Strukturen oder Muster lassen sich mit Diamanträdern oder Steinen erzielen, wann kommt welche Sandstrahlfolie zum Einsatz? Wie unterschiedlich sind diese Anwendungen auf einem Gefäß oder dem Flachglas? Diesen und weiteren Fragen wollen wir in dem Kurs auf den Grund gehen und dabei unsere Ideen mit Gespür und Fantasie spielerisch umsetzen.
Bitte Zeichenmaterial mitbringen.

**Anne Wenzel** wurde durch nuancenreiche, humorvolle Figuren und szenische Studien bekannt. Als eine der bedeutendsten Vertreterinnen einer neuen Glasgravur ist sie mit ihren Arbeiten auf nationalen und internationalen Ausstellungen zu sehen. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin und Glasgestalterin in Flensburg.

**Christian Schmidt** hat die Glasgravur in besonderer Weise dem erzählerischen, künstlerischen Ausdruck zugänglich gemacht. Mit seinen imaginativen Arbeiten vor allem in der Überfanggravur ist er einer der bekanntesten Graveure der internationalen Glaskunstszene. Er wurde an der Glasfachschule in Zwiesel ausgebildet und arbeitet als freischaffender Künstler im Bayerischen Wald.

In this course you have the possibility to work with two course leaders. Christian Schmidt will teach the first half and, after a common weekend, Anne Wenzel will teach the second half.
In just a short time we will experiment with the different possibilities that can be created with engraving the surface of the glass. We will work with the engraving lathe, the flexible shaft and the sandblaster, with flat glass, coloured "flashed" glass and blown forms. Which structures or patterns can be achieved with diamond wheels or stones, when is which sandblast film used? How different are these applications on a vessel or the flat glass? In the course we want to playfully explore these questions and at that implement our ideas with fantasy and intuition.
Please bring drawing material.

**Anne Wenzel** became famous for her humorous figures and scenes full of nuance (for example her series "Leute von Heute" – "Today's People"). As one of the most significant practitioners of contemporary glass engraving, Anne Wenzel has exhibited both nationally and internationally. She lives and works as a freelance artist and glass engraver in Flensburg.

**Christian Schmidt** approaches glass engraving in a distinctive way as a medium for artistic, narrative expression. With his imaginative work and his characteristically witty manner of work on coloured overlay glass, he has made a name for himself throughout the international glass scene. He was trained at the Zwiesel Glass School and works as a free-lance artist in the Bavarian Forest.

24
1.8.-17.8.

## MAX JACQUARD

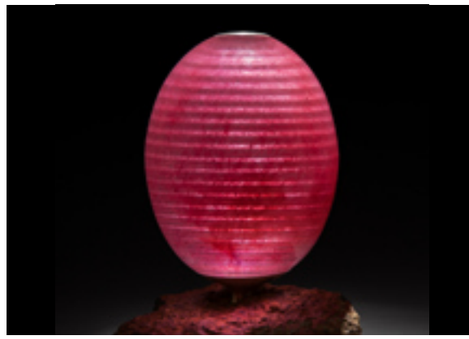
**Glasalchemie - Experimente mit formgeschmolzenem Glas**

**Glass Alchemy - Experimenting with Kiln Cast Glass**

**1.8.–17.8.2018**

**900 €**

www.maxjacquard.com



In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den beim Glasguss verwendeten Materialien und entwickeln ein breites Spektrum an auf jeden Teilnehmer maßgeschneiderten Eigenschaften. Hierzu probieren wir eine Vielzahl an Werkstoffen aus, von optischem Kristallglas bis hin zu recycelten Flaschen, und befassen uns mit der Entwicklung von Farbmischungen. Wir experimentieren mit verschiedenen Gusstechniken, die vom einfachen Gießen in eine offene Form bis hin zum Kerngussverfahren reichen. Dabei arbeiten wir mit Fertigmasse und Silikon, um flexible Formen und wiederverwendbare Modelle zu schaffen. Zuletzt widmen wir uns auch verschiedenen Finishing-Techniken. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes zum Gießen, der nicht auf teurem, vorgefertigtem Gussglas beruht. Dieser Kurs richtet sich an erfahrenere Teilnehmer, die ihr Repertoire erweitern und neue nachhaltige Arbeitsweisen kennenlernen möchten.

**Max Jacquard** studierte Keramik und Glas an der Buckinghamshire University, GB. Er ist als Dozent in Kunstschulen und Workshops tätig und hat mit seinen Arbeiten diverse Auszeichnungen erhalten. Stilistisch verbindet er persönliche Geschichten mit kulturellen Anspielungen auf Archäologie, Natur, Landschaft und Handwerkstraditionen. Er beschäftigt sich besonders mit dem Glasguss, bearbeitet seine formgeschmolzenen Skulpturen aber weitgehend kalt und kombiniert sie mit anderen Materialien in einer ausdrucksstarken skulpturalen Sprache.

This course will focus on the material of cast glass and on developing a palette of qualities unique to each individual student. We will test a variety of glass supplies from Optical Crystal to recycled bottles, and work on evolving unique blends of colour. At the same time we will be experimenting with different casting techniques, ranging from simple open face to core cast moulds, using ready mades and silicone to create flexible forms and repeatable models. Finishing techniques will be explored as we go along. The emphasis is on developing a holistic and personal approach to casting that does not rely on expensive pre-formulated casting glasses.
This course will suit those with some previous kiln forming experience, who wish to expand their repertoire and find new sustainable ways of working.

**Max Jacquard** studied ceramics and glass at Bucks College, GB. He has taught widely as a visiting lecturer in art schools and workshops, and has received many awards. His style combines personal stories with cultural references including archaeology, nature, landscape and craft traditions. Kiln forming is employed as the central technique, but the results are extensively cold worked and combined with other media in a rich sculptural language.

25
1.8.-17.8.

## KIT PAULSON

**(Mit) Brücken bauen - Strukturelles Lampenblasen**

**Build (with) Bridges - Structural Flame Working**

**1.8.–17.8.2018**

**950 €**

www.kitpaulsonglass.com

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit einer großen Bandbreite an Strategien, um detailreiche Strukturen aus Borosilikatglas zu schaffen. Dabei werden auch grundlegende Techniken im Lampenblasen behandelt. Unseren Fokus wollen wir auf die Schaffung von kleinen, einfachen Mustern legen, aus denen wir größere, komplexe Konstruktionen bauen. Durch Übungen, technische Beispiele und Demonstrationen entwickeln wir unsere Fertigkeiten. Der gesamte Entwicklungs- und Herstellungsprozess unserer Stücke wird im Kurs begleitet – von der Idee und der daraus entstandenen Skizze, von der Armierung und der maßstabgetreuen Zeichnung auf der Ofenplatte über den Aufbau eines Gerüsts und von Stegen bis hin zum fertigen Stück.
Bitte einen Skizzenblock und Bleistifte sowie, falls vorhanden, Glasfarben und Werkzeuge mitbringen. Benötigtes Material und Ausstattung sind auch im Bild-Werk erhältlich.

**Kit Paulson** erhielt 2004 ihren BFA in Glas von der Alfred University, New York. Seitdem arbeitete sie in verschiedenen Glasbläserstudios in der Umgebung von Chicago. Durch ihre Tätigkeit als Lehrassistentin an mehreren US-Schulen wie Pilchuck und Penland, ebenso wie während diverser Residencies (u.a. im Tacoma Museum of Glass, USA) sammelte sie vielfältige Erfahrungen. Sie war landesweit in zahlreichen Ausstellungen vertreten.

While covering basic flame working techniques this workshop will meander through a compendium of strategies for building detailed structures in borosilicate glass. Emphasis will be placed on using small, simple motifs as units of larger, complex constructions. We will develop skills through exercises, technique samples and demonstrations. The construction of a piece – from idea to sketch, to armature, to scale drawing on kiln shelf, to building a scaffold and bridging, to finishing – will all be covered.
Please bring a sketchbook and pencil as well as any favorite glass colours and tools if you have them. All materials and equipment is also available in the studio.

**Kit Paulson** has received her BFA with a concentration in glass from Alfred University, New York, in 2004. Since then she has worked in various glassblowing studios in the Chicago area. She has been a teaching assistant in schools across the US including Pilchuck and Penland and has exhibited nationwide. She has received several residencies including at the Tacoma Museum of Glass, US.

# FORM UND FEUER / FORM AND FIRE

**INTERDISZIPLINÄRES HEISSGLAS-SPEZIAL 2018**

Mit einem konzept- und projektorientierten Ansatz geht es um die skulpturelle Arbeit in und mit heißem Glas und Mixed Media. Der werkstättenübergreifende Kurs wird von zwei erfahrenen Künstlern und Lehrern geleitet. Die Teilnehmenden werden außerdem von versierten Glasmachern und Technikern unterstützt, um schrittweise, ausgehend von der konzeptionellen Idee und im intensiven Austausch mit der Gruppe, ihre individuellen Projekte umzusetzen. Der Kurs setzt künstlerische Versiertheit, jedoch keine Kenntnisse im Umgang mit heißem Glas voraus. Wer gute Erfahrungen an der Glasmacherpfeife mitbringt, wird diese jedoch beträchtlich erweitern. Grundlagenunterricht im Glasblasen kann nicht geleistet werden.

**INTERDISCIPLINARY HOT GLASS SPECIAL 2018**

With a concept and project oriented approach, the course will explore artistic hot glass working, incorporating other media and sculptural approaches. The emphasis of the course will be on sculpture in and with hot glass. Based in several studios, the course will be led by two experienced artists and teachers. Furthermore, participants will develop their individual projects assisted by skilled glassblowers and technicians and by ongoing group discussion. The course emphasis is on the conceptual development and a step-by-step realisation of individual project ideas. The course is open to all students with artistic understanding, no previous hot glass practice being required. However, students with good glassblowing experience may stretch and extend their skills in this field. The course cannot offer basic hot glass teaching.



26
1.8.-17.8.

## STEPHEN PAUL DAY & JEAN-SIMON TROTTIER

**Glas- und Bronzeguss trifft auf heißes Glas - Das Reliquiar**

**Glass and Bronze Casting Meets Hot Glass - The Reliquary**

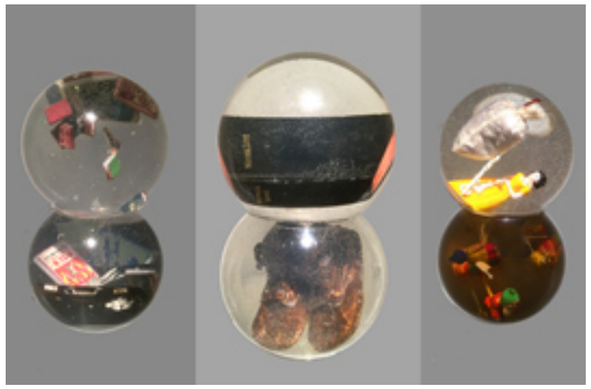
**1.8.–17.8.2018**

**1295 €**

www.travergallery.com
www.jeansimontrottier.com

Dieser innovative interdisziplinäre Kurs verbindet die Arbeit mit Heißglas, formgeschmolzenem Glas und Bronze. Wir begeben uns auf ein Abenteuer, in dem wir Skulpturen schaffen, die sich mit der Idee von Konstruktion und dessen Inhalt auseinandersetzen. Mithilfe von formgeblasenen Gefäßen, Gussglas, Collagen und massiv geformten Einschlüssen wollen wir Objekte schaffen, die individuelle Ideen und persönliche Geschichten enthalten. Auf Basis der eigenen Vorstellung und durch das Zusammenspiel von Form und Inhalt selbst entstehen letztlich einzigartige Werke.
Ein Reliquiar ist ein kleiner, kunstvoller Schrein, in dem ein wertvolles Relikt aufbewahrt wird. Die Erscheinungsform von Reliquiaren kennt keine Grenzen, sie nehmen aber oft die Form eines kleinen Hauses, einer Büste oder Hand an, wobei sich die Form zumeist auf das kostbare Objekt im Inneren bezieht. In diesem Kurs werden wir aus geblasenem und gegossenem Glas sowie aus Bronze ganz neue Reliquiare schaffen, deren Inneres auf persönlichen, für den jeweiligen Teilnehmer bedeutsamen Ideen basiert: Die Transformation sozialer und persönlicher Belange oder geheimer Erzählungen ist Gegenstand eines jeden Objekts und bestimmt deren jeweilige Form.
Vorkenntnisse im Glasmachen oder Glasguss sind nicht notwendig, alle Teilnehmer lernen, Formen zum Gießen und Blasen anzufertigen. Es geht in dem Kurs nicht darum, den Teilnehmern das Glasmachen beizubringen. Vielmehr handelt es sich um einen projektbasierten Kurs, in dem jeder seine Konzepte mithilfe des Teams entwerfen und realisieren kann. Bitte Ideen und gefüllte Skizzenbücher sowie Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem mitbringen. Am Ende hoffen wir, den Kopf, wie auch die Reliquiare, mit wunderbaren und bedeutsamen Lösungen zu füllen.

This innovative interdisciplinary class will combine the use of hot glass, kiln casting and bronze. We will go on an adventure in constructing sculptures exploring the idea of structure and its contents. Through mold blown vessels, constructed cast glass, collage and solid formed inclusions we will focus on objects that contain individual ideas and personal narratives. A dialogue between the contents of the structure and the container itself will ultimately create unique works of a personal vision.
A reliquary is a small intricate shrine housing some precious relic. The forms the reliquary can take are unlimited, but often take the shape of a small house, a bust or a hand, relating to the sacred object inside. In this class we will create new, individual reliquaries working with blown and cast glass as well as bronze. The interior spaces will focus on personal ideas important to each student: transforming social and personal concerns and secret narratives are the subject of each object and determine its form.
Prior knowledge of glass blowing or glass casting is not necessary. This class is not intended to teach students to blow glass. This is a project-based class where students will be able to design and fabricate their concepts through the help of the team. All students will learn to make molds for casting and blowing. Please come prepared with ideas and sketchbooks, and an open mind. In the end we hope to fill the mind, just like the reliquaries, with wonderful and significant solutions.



**Stephen Paul Day** lebt und arbeitet in New Orleans und Viechtach im Bayerischen Wald. In seinen Objekten und Installationen greift er historische, mythologische oder politische Themen auf; auf seinen Reisen ist er ein eifriger Sammler von Kuriositäten, die gelegentlich auch in seiner Kunst auftauchen. Er studierte an der École des Beaux Arts in Paris, und hat seither immer wieder die USA, Europa und Japan bereist. Er lehrt regelmäßig im Bild-Werk Frauenau und an der Pilchuck Glass School sowie weltweit an vielen Sommerschulen und Universitäten.

**Jean-Simon Trottier** begann 1998 sein Glasstudium in Espace Verre, Montreal, Kanada. Im Laufe der Jahre arbeitete er mit vielen Glaskünstlern und Designern zusammen. Seine Arbeit wurde in verschiedenen Galerien in Kanada und im Ausland gezeigt. Seit 2011 lehrt er Glasmachen in Espace Verre. Er verwendet hauptsächlich Glas, da ihm dieses mit seinen spezifischen Qualitäten ermöglicht, das darzustellen, was in den Gedanken subtil und ungreifbar enthalten ist.

**Stephen Paul Day** lives and works in New Orleans and Viechtach in the Bavarian Forest. In his artistic works in glass and other materials he utilises historical, mythological or political stories; he travels widely and is an avid seeker of curiosities, which eventually then turn up in his art. A student of the École des Beaux Arts in Paris, he has since travelled throughout Europe, the USA and Japan and taught regularly in Bild-Werk Frauenau and the Pilchuck Glass school, as well as other American and European summer schools and universities.

**Jean-Simon Trottier** began studying glass in 1998 in Espace Verre, Montreal, Canada. Over the years, he worked in collaboration with many glass artists and designers. His work has been shown in different galleries in Canada and abroad. Since 2011 he teaches glassblowing in Espace Verre. He principally uses glass for its specific qualities that allow him to represent what the imaginary subtly and impalpably holds.

**27**
**1.8.-8.8.**
**10.8.-17.8.**

## COLIN CALLAHAN

**Klassische Malerei - Stillleben und Landschaft**

**Classical Painting - Still Life and Landscape**

**1.8.–8.8. und 10.8. - 17.8.2018**

**420 €**

www.colincallahan.com

Ausgehend von bildnerischen Grundlagen wie Komposition und Gestaltung erkunden wir unsere Ausdrucksmöglichkeiten in diesem klassischen Medium. Wir lernen schrittweise, die Techniken der Ölmalerei auf unterschiedliche Sujets anzuwenden: den intimen Raum des Stilllebens und den natürlichen Raum der Landschaft. Gleichzeitig üben wir, unsere kreativen Intentionen wahrzunehmen und zu entwickeln. Unseren Schwerpunkt legen wir auf plein air – auf die Malerei im Freien, wenn das Wetter es erlaubt!
Der Kurs ist für Anfänger geeignet und bietet zugleich die Möglichkeit, Techniken und Wissen zu verfeinern und auszubauen. Wir arbeiten mit Griffin-Alkydfarben; Malmaterialien wie Pinsel, Farben oder Malgründe sind im Bild-Werk erhältlich.

**Colin Callahan** wurde an der Overseas School of Rome ausgebildet, er studierte Malerei am Centro Barbieri in Rom und Kunstgeschichte am College of the Holy Cross, Worcester, Massachusetts/USA. Selbst ein erfahrener Lehrer, hat er viele Jahre lang als Assistent von Thomas S. Buechner im Bild-Werk unterrichtet. Seine Werke finden sich nicht nur in Ausstellungen sondern auch in Filmen. Seit 1983 lehrt er Malerei an der St. Paul's School in Concord, NH/USA, wo er auch die Hargate Galerie als Direktor betreut.

This session may serve either as an introduction to painting in oil or as a means of refining and developing one's knowledge of oil painting. Along with a review of the fundamentals of design and composition, the class as a group will explore the depiction of both intimate space (still life) and natural space (landscape). The course is taught through discussion and studio demonstrations. An emphasis will be placed on painting outside - en plein air - weather permitting. The focus will be on identifying and developing one's own creative intentions.
The course is suited to novice and experienced painters alike. We will use Griffin Alkyd paints. Please bring your own painting materials or purchase them from the Bild-Werk shop.

**Colin Callahan** was educated at the Overseas School of Rome, studied painting at Centro Barbieri, Rome, and graduated in Art History, at the College of the Holy Cross, Worcester, Massachusetts. Colin has taught and exhibited widely and his paintings have also featured in films. For many years he taught as an assistant to Thomas S. Buechner in Frauenau. Since 1983 he has taught painting in St. Paul's School, Concord, NH. Currently he is the Fine Arts program Head and Director of The Hargate Gallery.

**28**
**1.8.- 8.8.**

## KÁROLY BORBÉLY

**Holzschnitt - Dem Holz Flügel verleihen**

**Wood Cuts - Making Wood Fly**

**1.8.–8.8.2018**

**440 €**

www.borbelykaroly.hu

Im Holzbrett zeigt sich uns die ganze Lebensgeschichte eines Baumes. Wenn wir in dieses Brett Zeichen unserer Gedanken und Gefühle einschneiden, nehmen wir zu dem Holz, das früher ein lebendiger Baum war, Kontakt auf. In diesem Prozess liefert uns der Holzschnitt erstaunliche gestalterische Möglichkeiten – von der Bearbeitung des Druckstocks mit verschiedenen Werkzeugen über den Umgang mit der Farbe bis hin zum Drucken per Hand und Druckerpresse. Beim Drucken eröffnet sich eine neue Welt, ein neuer Horizont; Spuren vergangener Zeiten lassen sich entdecken. So entsteht etwas Neues - das ist es, was die Kunst uns bietet.
„Für mich ist die Kunst ein Instrument, den Geist zu bilden – den des Lehrers gleichermaßen wie den des Schülers." Unter dieser Maxime Károly Borbélys werden wir experimentieren und unsere Kreativität grafisch umsetzen.
Arbeitsmaterialien sind im Bild-Werk erhältlich; falls vorhanden, bitte Schnitzwerkzeuge, Zeichen- und Druckmaterialien mitbringen.

**Károly Borbély** studierte von 1980 bis 1983 an der Pädagogischen Fakultät in Györ sowie von 1984 bis 1988 an der Akademie der Bildenden Künste in Budapest. Seit 1987 lehrt er an der Pädagogischen Fakultät der Apáczai Csere János Universität in Györ, seit 1998 ist er dessen Leiter.

We can see the whole life history of a tree in a woodblock. When we incise our feelings and thoughts into this block, we intensify our contact with this particular wood, previously part of a living tree. In this way, wood engraving offers us astonishingly creative possibilities – from the preparation of the printing block with various tools, through the application of the coloured ink, right up to the printing by hand or with the press. A new world is opened up through printing, a new horizon, as the traces of past time reveal themselves. Thus something new is created, something that this art can offer us.
"For me art is a tool, with which to depict the soul – that of the teacher and student alike." Károly Borbély's maxim will inspire us to experiment and graphically transform our creativity.
Materials are all available at Bild-Werk; if you have them, please bring cutting tools, drawing and printing materials.

**Karolý Borbelý** studied at the Teacher Training Faculty in Györ and at the Budapest Academy of Arts. Since 1987 he has taught at the Apáczai Csere János University in Györ, Hungary, which he has directed since 1998. His work is often shown in exhibitions in Hungary and abroad.



**29**
**1.8.-8.8.**

## VLADIMÍR KLEIN

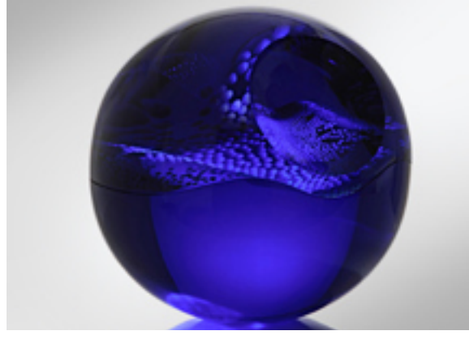
**Glasschliff - Formen, Strukturen und Kaltarbeit**

**Glass Cutting - Forms, Structures and Cold Work**

**1.8.–8.8.2018**

**490 €**

www.vladimirklein.cz



Massiven Glasblöcken eine Form zu geben und mit Strukturen zu versehen, damit wollen wir uns in diesem Kurs beschäftigen. Wir erforschen verschiedene Aspekte der Kaltbearbeitung wie die Formgebung durch Schleifen und das Polieren. Wir verwenden horizontale Mühlenräder und vertikale Schleifmaschinen und arbeiten mit Diamantsägen, Flex-Schleifern mit Diamantscheiben und einem Hartmetallmeißel. Indem wir mehrere kleine Glasteile miteinander verkleben, können wir auch größere Skulpturen schaffen. Bei der Oberflächenbearbeitung lassen wir unserer Kreativität freien Lauf. Mithilfe von Schleifrädern erzeugen wir dekorative Strukturen und versehen unsere Glasobjekte so mit neuen Mustern. Licht und Transparenz werden unsere Skulpturen am Ende spielerisch umgeben.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Gummistiefel mitbringen.

**Vladimír Klein** studierte an der Akademie der angewandten Künste in Prag unter Prof. Libensky und arbeitete lange Jahre als Designer bei der Bohemia Crystalex Trading in der Tschechischen Republik. Er ist ein erfahrener Lehrer, der u.a. an der Glasschule Kamenický Šenov, CZ, bei Glass Furnace, Istanbul, dem Corning Glass Studio, USA, und im Bild-Werk unterrichtete. Mit seinen Glasskulpturen, die in zahlreichen öffentlichen Ausstellungen gezeigt wurden, gewann er diverse Preise. Mit seinen Ein-Mann-Shows trat er bereits in zahlreichen Ländern rund um den Globus auf.

Using solid blocks of glass, the course explores various aspects of coldworking such as shaping by grinding, polishing, and the use of horizontal mill wheels and vertical lathes. We will work with diamond saws, flex-grinders with diamond wheels as well as a hard metal chisel. By gluing together several smaller glass parts we can also process larger sculptures. We can be creative by making decorative structures with wheels, covering the surface of vessels or glass blocks with new patterns. In the end light and transparency will playfully surround our glass sculptures.
No previous experience with cutting is required. Please bring wellington boots.

**Vladimír Klein** studied in the Academy of Applied Arts in Prague under Prof. Libensky and was employed as a designer at Bohemia Crystalex Trading in the Czech Republic. He has a wide teaching experience, among others at the glass school in Kamenický Šenov, CZ, at Glass Furnace, Istanbul, and Corning Glass Studio, USA, as well as in Bild-Werk. With his glass sculptures, exhibited in various public collections around the world, he has received many awards. He has had one man shows all over the world.

**30**
**1.8.-8.8.**
**10.8.-17.8.**

## COLIN CALLAHAN

**Klassische Malerei - Stillleben und Landschaft**

**Classical Painting - Still Life and Landscape**

**1.8.–8.8. und 10.8.–17.8.2018**

**440 €**

**Siehe Seite 18, Kurs 27**

**See page 18, course 27**

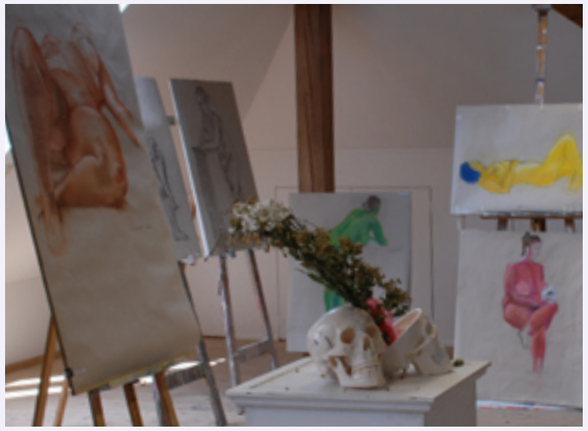
## AKTZEICHNEN IM BILD-WERK | LIFE-DRAWING IN BILD-WERK

**MENSCH, KÖRPER, FIGUR…**
... spielen eine große Rolle im Akademieprogramm des Bild-Werk Frauenau. Deshalb gibt es auch dieses Jahr als kursübergreifendes Angebot für alle TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich an den ersten drei Kurstagen der beiden Kursblöcke im Juli und August im Aktzeichnen zu üben.
Näheres wird zu Kursbeginn bekannt gegeben!

Zusatzangebot im Juli und August

**THE LIVE FIGURE…**
Throughout the entire Bild-Werk academy the figure will always be very important. Again we would offer three late afternoon life drawing sessions at the beginning of each of the two summer sessions. These one-hour sessions with a model will be offered just before the evening dinner and are open to everyone. You are encouraged to come!

Supplemental Offering in July and August
More information at the start of the session.



## 31
10.8.-17.8.

# NINA BILBEY

**Klassische Steinbildhauerei - Historische Ansätze**

**Classical Stone Carving - Historical Approaches**

**10.8.–17.8.2018**

**450 €**

www.ninabilbey.com

Dieser Kurs richtet sich an alle, die lernen möchten, wie man unter Verwendung traditioneller Werkzeuge und Techniken Stein berabeitet und wie man Schnitzereien mit feinen Details herstellt. Wir verwenden Bilder als Vorlage, um einfache historische Ornamente zu reproduzieren. Durch Demonstrationen und Diskussionen werden wir von der Formgebung bis zur Feinarbeit gute Techniken im Umgang mit dem Material entwickeln und erkunden, wie sich durch den richtigen Einsatz von Schatten Dreidimensionalität und Tiefe erzielen lassen. Die Beispiele wurden so gewählt, dass sie innerhalb des Kurses fertiggestellt werden können. So nimmt am Ende jeder ein Objekt mit, das nicht nur die erlangten Fertigkeiten demonstriert, sondern auch eine Grundlage für zukünftige Arbeiten bildet.
Bitte festes Schuhwerk, eine Schutzbrille, Handy oder Kamera für Dokumentationszwecke, einen harten Bleistift und ein Stahllineal (30 cm lang) mitbringen.

**Nina Bilbey** arbeitet seit fast 35 Jahren mit Stein. Sie erhielt ihren BA in Bildhauerei von der St. Martins School of Art in London, und gewann im Jahr 2017 die Goldmedaille der City and Guilds für ihren Beitrag zu Lehre und Bildhauerei. Sie unterrichtet seit 20 Jahren Bildhauerei und ist derzeit leitende Lehrkraft für Bildhauerei an der City and Guilds of London Art School. Unter ihren Arbeiten befinden sich zwei Statuen von Königin Elizabeth II und Prinz Philip für die Kathedrale von Canterbury.

This course is ideal for everyone who is interested in learning how to carve stone and how to produce carvings with fine detail. You will be introduced to cutting in stone using traditional tools and skills. We will start by looking at images of simple historic ornament, and choosing one to reproduce during the class. Through demonstrations and one to one informal discussion you will develop good techniques from roughing out to fine detail and finishing. You will learn how to achieve the feeling of three dimensions and depth using shadow. The examples have been specifically chosen to be achievable in the duration of the class, making sure everyone takes away an object that not only demonstrates your skill but also explores possibilities for future work.
Please bring safety boots, protective eye wear, a phone or camera to document your work, a hard pencil and a steel ruler (30cm long).

**Nina Bilbey** has been carving stone for nearly 35 years. She received her BA in sculpture from St. Martins School of Art London, and in 2017 was the recipient of the City and Guilds gold medal of excellence for her contribution to teaching and carving. She has been teaching carving for twenty years and at present is the Senior Stone Carving Tutor at The City and Guilds of London Art School. Among others she has completed two statues of Queen Elizabeth II and Prince Philip for Canterbury Cathedral.

## 32
1.9.-8.9.

# FRAUKE SOHN

**Klassische Malerei - Farbe und Form**

**Classical Painting - Colour and Form**

**1.9.–8.9.2018**

**420 €**

www.kunstverein-ok9.de/frauke_sohn.html

Zeichnen schult die Wahrnehmung und die Hand. Zunächst nehmen wir deshalb Papier und Bleistifte in unterschiedlichen Härtegraden und beginnen mit verschiedenen Übungen. Anschließend widmen wir uns der Malerei und arbeiten individuell. Dabei werden Farb- und Formkontraste und Aspekte der Komposition besprochen. Motive können gerne mitgebracht oder vor Ort gesucht werden.
Dieser Kurs richtet sich an alle, die gerne malen, ob Landschaften, figurativ oder abstrakt. Wir malen mit Öl, Acryl oder Gouache auf Papier, Malpappen oder Leinwand.

**Frauke Sohn** studierte Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg bei Sigmar Polke und Gotthard Graubner, verschiedene Auslandsaufenthalte folgten. Frauke Sohns Werke sind regelmäßig in Ausstellungen zu sehen. Sie lebt und arbeitet in München.

Drawing trains both perception and the hand. For this reason we first take paper and pencils in different degrees of hardness and start with various exercises. Subsequently, we devote ourselves to painting and work individually. Colour and form contrasts as well as aspects of the composition are discussed. Motifs can be brought along or be found on the spot.
The course will be of interest to all who enjoy painting, be that landscape, figurative or abstract. We will paint with oil, acrylic or gouache, on paper, board or canvas.

**Frauke Sohn** studied art at the Hamburg Academy of Fine Arts with Sigmar Polke and Gotthard Graubner, followed by various periods abroad. Frauke Sohn's works are regularly exhibited. She lives and works in Munich.



## 33
1.9.-8.9.

# IRENE FASTNER

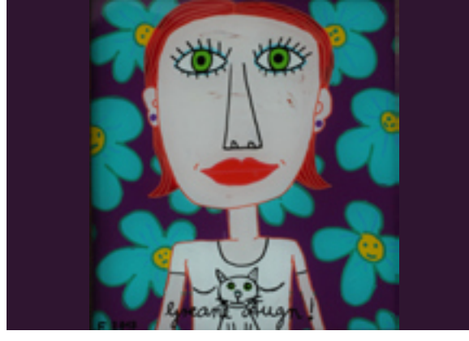
**Hinterglasmalerei - Spiel mit der Transparenz**

**Reverse Painting on Glass - Playing with Transparency**

**1.9.–8.9.2018**

**440 €**

www.atelierhausdachauerstrasse.de



Der besondere Reiz der Hinterglasmalerei besteht im Spiel mit der Transparenz. Das Licht bringt die Farben zum Strahlen und wirbelt unsere Sichtweise von Vorne und Hinten durcheinander. Das Malen hinter Glas wurde und wird immer wieder auch von Künstlern der Moderne, vom Blauen Reiter bis zu Gerhard Richter, aufgegriffen. Diese alte und immer neue Technik wollen wir erkunden und mit unseren Ideen beleben. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte und Technik der Hinterglasmalerei bringen wir unsere Ideen aufs Glas. Dies kann frei oder mit Vorlagen, abstrakt oder gegenständlich und gerne experimentierend sein.
Falls vorhanden, bitte Glas in alten oder neuen Bilderrahmen und Acrylfarben mitbringen. Glasscheiben und Farben können auch im Bild-Werk erworben werden. Zum Zeichnen auf dem Glas können Edding-Stifte (Lackstifte oder Permanent-Marker) hilfreich sein.

**Irene Fastne**r studierte Malerei bei Prof. Helmut Sturm in München. Arbeitsaufenthalte führten sie u. a. nach Nord- und Südamerika, Südeuropa und Afrika. Sie ist Mitglied der Neuen Münchner Künstlergenossenschaft im Haus der Kunst und gilt mit vielen Ausstellungen als eine der bedeutenden zeitgenössischen Malerinnen der Münchner Kunstszene.

The particular magic of reverse glass painting stems from playing with transparency. Light makes the colours luminous, fundamentally challenging our sense of perspective. Painting on the reverse side of glass has been revived, and continues also to be revived by modern artists from such as those of The Blue Rider to Gerhard Richter. We shall aim to explore this ancient and ever new technique, enlivening it with our own ideas. After a short introduction to the history and technique of reverse glass painting, we shall transfer our own ideas onto the glass. This can be done spontaneously or with the aid of preparatory sketches. Whether abstract or figurative, experimentation is encouraged.
Should they be to hand, please bring glass in new or old picture frames, and acrylic colours. For painting on glass Edding pencils (gloss-paint or permanent (non-soluble)) pens could be useful. All materials are available for sale at Bild-Werk.

**Irene Fastner** studied painting with Prof. Helmut Sturm at the Munich Art Academy. Excursions took her to North and South America, Southern Europe and Africa. These have been of major importance in her work. She is a member of the New Munich Art Collective in the Haus der Kunst in Munich and, following many exhibitions, has won a reputation as a major painter of the contemporary Munich art scene.

## 34
1.9.-8.9.

# KEIKO MUKAIDE

**Flachglas und Mixed Media - Die eigenen Geschichten wiederentdecken**

**Glass Mixed Media - Re-discovering Your Own Stories**

**1.9.–8.9.2018**

**490 €**

www.keikomukaide.com

In diesem Kurs wollen wir uns mit unseren eigenen Geschichten befassen, und diese zu einem besonderen Ort in Beziehung setzen. In der näheren Umgebung der Akademie begeben wir uns auf eine Erkundungstour – in den Wald, zu alten Fabriken, einem Friedhof oder einer Kapelle. Wir suchen nach einem Ort, der eine Geschichte in sich birgt, die sich mit unseren persönlichen Erfahrungen verbindet und auf ein Stück Glas als Vermittler unserer Erinnerungen und Erzählungen übertragen lässt.
Im Kurs beschäftigen wir uns mit Absenk- und Fusingtechniken. Dabei finden die vor Ort gefundenen Objekte Verwendung. Wir experimentieren mit allen erdenklichen künstlerischen Materialien auf Flachglas sowie mit der Anwendung von Farbe oder Kreide auf sandgeblasenen und gravierten Oberflächen.
Bitte Zeichen- und Malmaterialien mitbringen, ebenso alte Familienfotos oder ein Erinnerungsstück aus der Kindheit. Der Kurs ist für alle Erfahrungsstufen geeignet – für jeden, der seine eigenen Geschichten wiederentdecken möchte.

**Keiko Mukaide**, ursprünglich aus Tokio, lebt seit 25 Jahren in Edinburgh. Sie studierte Keramik und Glas am Royal College of Art in London. 2017 beteiligte sie sich an der Ausstellung „Kokoro – Japanisches Glas heute" im Glasmuseum Frauenau. Ihre Installationen sind u.a. im Botanischen Garten Edinburgh und der St Mary's Church in York zu finden. Seit einigen Jahren setzt sie sich in ihren Werken besonders mit ihren japanischen Wurzeln auseinander.

This course will focus upon our own stories, and relate them to a wonderful place. In the close surroundings of the academy we can explore the forest, old factories, a family graveyard or a chapel. We will find a location that offers a potential narrative, where our personal experiences can be related and translated into a glass piece which conveys memories and narratives.
During class an introduction to slumping and fusing will be demonstrated. This may include found objects from our journey around town. We will explore any art materials on flat glass as well as the application of paint or crayon on sandblasted and engraved surfaces.
Please bring drawing and painting materials. Old family photos or a memorable object from your childhood or family will be useful starting points. The course is open to beginners as well as to professionals – to anybody who wants to re-discover their own stories.

**Keiko Mukaide**, who is originally from Tokyo, has been living and working in Edinburgh for 25 years. She studied ceramic and glass at the Royal College of Art, London. In 2017 she exhibited in the "Kokoro-Japan Glass Today" exhibition at the glass museum in Frauenau. Her site-specific installations include the Royal Botanic Garden Edinburgh and St Mary's Church in York. In recent years, her work often reflects her Japanese roots.

**35**
**1.9.-8.9.**

## JIŘÍ TESAŘ

**Glasgravur - Das Geheimnis der Lithophanie**

**Glass Engraving - The Secret of Lithophane**

**1.9.–8.9.2018**

**450 €**

www.jiritesar.cz

Die Lithophanie ist die majestätische Ausdrucksform der Glasgravur: In mehrfach überfangenen Farbglasscheiben modellieren wir plastische Bilder, indem wir die Farbschichten durch Gravur oder auch Sandstrahl nuancenweise abtragen oder entfernen. Mit überraschenden Kontrastwirkungen und feinen Farbübergängen entstehen wundervolle Glasgemälde.
Wir arbeiten mit Diamanträdern (auf Wunsch auch mit Stein oder Kupfer) an der Tisch-Gravurmaschine. Jiří Tesař lehrt die sensible Zwiesprache mit Glas, Rädern und Maschine und führt individuell in die zeichnerischen und plastischen Möglichkeiten des Gravierens, das Spiel von Farbe und Porportion, matten und polierten Flächen ein.
Vorausgesetzt wird zeichnerische Geläufigkeit, auch Anfänger können in der gegebenen Zeit zu guten Ergebnissen kommen.

**Jiří Tesař** lernte Glasgravur an der Glachfachschule in Železný Brod, CZ, und arbeitete anschließend als Graveur bei Crystalex-EXBOR. Zwölf Jahre lehrte er an der Glasfachschule in Nový Bor. Seit 1979 ist Jiří Tesař freiberuflich in eigenem Atelier tätig. Als einer der bedeutenden tschechischen Glasgraveure der Gegenwart trägt er wesentlich dazu bei, das traditionelle Handwerk vielgestaltig und modern weiterzuentwickeln.

Lithophane is glass engraving in its most majestic form: by cutting or sandblasting away varying amounts of the colour overlay, we are able to model three dimensional images on the glass. Wonderful glass paintings are created with exciting contrasts and subtle colour transitions.
We shall work with diamond wheels, or also with stone or copper wheels if preferred, using the engraving lathes. Jiří Tesař teaches the sensitive combination of glass, wheels and lathe and introduces the graphic and sculptural possibilities of engraving, the interplay of colour and proportion, of matt and polished surfaces, all on a one-to-one basis.
Some drawing skills are required. Even total beginners can get good results in the time available.

**Jiří Tesař** learned glass engraving at the Glass School of Železný Brod, CZ, and then worked as an engraver at Crystalex-EXBOR. He taught for twelve years at the Glass School in Nový Bor. From 1979 Jiří Tesař has been working freelance in his own studio. As one of the most distinguished current Czech glass engravers, he significantly contributes to developing traditional crafts further in a multifaceted and contemporary manner.

**36**
**1.9.-8.9.**

## RAINER ENGLERT

**Holzbildhauerei - Freies figürliches Gestalten und Abstraktion**

**Wood Sculpture - Free Figurative Design and Abstraction**

**1.9.–8.9.2018**

**450 €**

www.rainer-englert.com

Die menschliche Figur und ihre Ausdrucksmöglichkeiten stehen in diesem Kurs im Vordergrund. Wir wollen unsere Ideen ausarbeiten und ins geeignete Material umsetzen. Es wird gezeichnet, skizziert und modelliert, um auf diesem Weg unsere eigenen Formen zu finden. Gearbeitet wird hauptsächlich mit Bildhauereisen und Knüpfel. Versteckte kreative Kräfte sollen wach gerufen und ins Leben integriert werden: „Jeder ist ein Künstler". Bitte Arbeitskleidung mitbringen.

**Rainer Englert** absolvierte eine Ausbildung zum Wachsbildner und zum Holzbildhauer. Nach seinem Studium der Bildhauerei an der Akademie für Bildende Künste in Stuttgart folgten mehrere Studienaufenthalte in Kanada, USA, Afrika und Indien. Seit 1985 ist er als freischaffender Bildhauer und Maler in Walldürn-Neusass tätig und stellt seine Arbeiten international aus.

This course focuses on the human figure and its expressive possibilities. Students can bring their own ideas which we will translate into sculptures in wood. Following our sketches, the modelling in wood will find its own forms along this path. Work is mainly done with chisels and wooden mallets. Hidden creative forces will be called awake to be integrated into life: "Everyone is an artist".
Please bring work clothes.

**Rainer Englert** completed his apprenticeship as a sculptor in 1979. He studied sculpture at the Stuttgart Art Academy, followed by a period of study residencies in Canada, USA, Africa and India. Since 1985 he has worked as a sculptor and painter in Walldürn-Neusass, exhibiting his work internationally.

**37**
**4.9.-8.9.**

## PETRA SCHOLZ

**Meine Traumrolle - meine Rolle ein Traum:**
**Theaterworkshop für Menschen mit und ohne Behinderung**

**My Dream role - My role a Dream:**
**Theater Workshop for People with and without Disabilities**

**4.9.–8.9.2018**

**170 €**

www.theaterpaedagogik-scholz.de

Bondgirl, Superman, die Wissenschaftlerin, Ganoven oder Riesen geben sich in diesem Workshop ein Stelldichein. Jeder Teilnehmer findet seine persönliche Traumrolle und entdeckt dabei eigene Stärken. Im Vordergrund stehen der Spaß am Spiel, das Ausprobieren und das erste Kennenlernen einer Bühnensituation.
Gemeinsam erspielen wir uns ein kleines Improvisationsstück. Dabei nähern wir uns kreativ einem Thema und lernen, souverän miteinander zu kommunizieren.

**Petra Scholz** ist ausgebildete Erzieherin und Theaterpädagogin. Ehe sie sich 2017 als Theaterpädagogin selbständig machte, war sie 35 Jahre lang bei der Lebenshilfe Regen e.V. beschäftigt. Sie hat langjährige Erfahrungen in der Durchführung von Kunst-, Theater- und Filmprojekten und ist seit 2005 als Gründerin der Kunstgruppe BLAU-kRauT im Bild-Werk Frauenau aktiv.

Bond girl, Superman, a scientist, crooks or giants: you will meet them all in this workshop. Each participant finds their personal dream roll and discovers their own strengths. The course is about having fun playing theater, about trying out and getting to know a stage situation.
Together we will create a small improvisation stage piece. In doing so, we approach creatively a topic and learn to communicate with one another in a unique way.

**Petra Scholz** is a trained educator and theatre educator. Before she became a self-employed theatre pedagogue in 2017 she worked for 35 years with Lebenshilfe Regen e.V. She has many years of experience in performing arts, theatre and film projects, and has been active in Bild-Werk Frauenau since her founding of the art group BLAU-kRaut in 2005.

# WOCHENENDKURSE | WEEKEND WORKSHOPS

Das Bild-Werk Frauenau bietet neben der Internationalen Sommerakademie auch Wochenendkurse im Frühling und Herbst an.

In addition to the International Summer Academy Bild-Werk Frauenau also offers weekend workshops in spring and autumn.

## ALEXANDRA GEYERMANN

**Glasgravur: Mit dem Gravurrad auf Reisen gehen**

**16.6.–17.6.2018**

**für Anfänger und Fortgeschrittene**

**160 € zzgl. Materialkosten nach Verbrauch**

www.ritterswuerden-glas.de

## BEN SCHASFOORT

**Klassisches Zeichnen:**
**"Wenn du zeichnest, siehst du mehr"**

**16.6.–17.6.2018**

**für Anfänger und Fortgeschrittene**

**160 € zzgl. Materialkosten nach Verbrauch**

www.benschasfoort.com

Kursbeschreibungen und weitere Kurse auf:
www.bild-werk-frauenau.de/Kurse/weitere Kurse

## RENATE GRUBER

**Glasperlen drehen**

**16.6.–17.6.2018**

**für Anfänger und Fortgeschrittene**

**160 € zzgl. Materialkosten nach Verbrauch**

## URSULA ULLMANN

**Glasfusing**

**15.6.–17.6.2018**

**für Anfänger und Fortgeschrittene**

**180 € zzgl. Materialkosten nach Verbrauch**

# DANKE | THANK YOU | DĚKUJEME

**Sponsoren und Förderstellen**

Bild-Werk Frauenau dankt den folgenden Sponsoren und Förderstellen für finanzielle und materielle Unterstützun im Jahr 2017:

Bild-Werk Frauenau thanks all private sponsors and public funding institutions for their support in 2017:

Kulturfonds Bayern
Bezirk Niederbayern, Kulturstiftung
Landkreis Regen
Gemeinde Frauenau
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds / Českoněmecký fond budoucnosti
Erwin-und-Gretel-Eisch-Stiftung
Alexander Tutsek-Stiftung, München
Stiftung der Passauer Neuen Presse
Förderverein Glas, Regen
VR-Bank Regen
Glashütte Lamberts, Waldsassen
Vereine „Freunde der Glasfachschule" in Hadamar, Rheinbach und Zwiesel
Carla Zolin-Mayer aus Uetikon am See, Schweiz
Dieter Meister aus Wittibreut-Opping
Netzwerk Tabakglas e.V.

... sowie den Mitgliedern des Vereins Bild-Werk Frauenau e.V., vielen weiteren Spendern und engagierten Helfern!

... as well as the members of Bild-Werk Frauenau, many other sponsors and the great number of helpers who engage with Bild-Werk. Thank you!

**Kooperationspartner**

Dank auch allen Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit:

Thank you to all co-operation partners:

Glaskörper Kulturverein e.V.
Glashütte Valentin Eisch GmbH, Frauenau
Die Volkshochschule für den Landkreis Regen
Netzwerk Glas
Lebenshilfe, Kreisvereinigung Regen e.V.
Dr. Loew Soziale Dienstleistungen GmbH & Co. KG
Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn
Westböhmische Universität Pilsen, Pädagogische Fakultät, Lehrstuhl für kulturelle Bildung / Západoc˘ eská univerzita v Plzni, Fakulta pedagogická, Katedra výtvarné kultury
Die Glasfachschulen Nový Bor, Z˘elezný Brod und Kamenický Šenov:
Střední průmyslová škola sklářská, vyšší škola sklářská, Nový Bor
Střední uměleckoprůmyslová škola sklářská, Železný Brod
Střední uměleckoprůmyslová škola sklářská Kamenický Šenov
Fachschule Turnov für Edelsteingestaltung
Glasfachschule Zwiesel, Staatliches Berufsbildungszentrum für Glas
Staatliche Glasfachschule Hadamar des Landes Hessen
Staatliches Berufskolleg Glas, Keramik, Gestaltung des Landes NRW, Rheinbach
Kulturzentrum Domažlice – Městké kulturní střědisko Domažlice
Erwin-und-Gretel-Eisch-Stiftung
Bezirk Niederbayern

Fotos für den Katalog wurden von KursleiterInnen, TeilnehmerInnen, Vereinsmitgliedern und FreundInnen zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

Catalogue photos have been provided by teachers, participants, members and friends of Bild-Werk Frauenau. Thank you!

ALEXANDER TUTSEK STIFTUNG
art + science

Frauenau

BEZIRK NIEDERBAYERN
Kulturstiftung

Erwin-und-Gretel-Eisch-Stiftung

DEUTSCH-TSCHECHISCHER ZUKUNFTSFONDS
ČESKO-NĚMECKÝ FOND BUDOUCNOSTI

LANDKREIS REGEN ARBERLAND

# BILD-WERK FRAUENAU

... ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Vor allem aber ist das Bild-Werk ein Forum für Glas und Bildende Kunst, eine Bühne für Musik, Kleinkunst und Fantasie, ein grenzüberschreitender und internationaler Treffpunkt im Bayerischen Wald. Der Verein, die Sommerakademie und laufende Aktivitäten werden von einer Aktivgruppe rund um die Geschäftsstelle in Frauenau organisiert. Kontakt und Anregungen sind das ganze Jahr hindurch willkommen.

**Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft im Verein ist ein willkommener Beitrag zur Unterstützung der gesamten Bild-Werk-Aktivitäten. Damit verbunden sind Ermäßigungen auf Kursgebühren (- 25 € für einen Kurs jährlich) und Eintritte sowie die Möglichkeit aktiver Mitarbeit und der Erhalt regelmäßiger Mitgliederinformationen. Der niedrigste Jahresbeitrag pro Person beträgt 60 €, für Familien 100 €. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Das Bild-Werk Frauenau ist als gemeinnützige Einrichtung der Volksbildung anerkannt.

**Ganzjähriges Kulturprogramm**

Der Verein Bild-Werk Frauenau organisiert ein jahresübergreifendes Kulturprogramm mit Musik-, Kultur- und Bildungsveranstaltungen in und um Frauenau. Konzerte, daneben Kleinkunst- und Theaterdarbietungen, Lesungen oder Filmabende, Diskussionen und vieles mehr stehen jährlich auf dem Programm. Das Veranstaltungsprogramm wird von einer engagierten Arbeitsgruppe zusammengestellt. Veranstaltungsort ist in der Regel das „Gasthaus Gistl" in unmittelbarer Nachbarschaft zum Akademiegebäude „Tom´s Hall" (gistl.bild-werk-frauenau.de).

**Mieten der Werkstätten und des Heißglasstudios**

Die Ateliers und Werkstätten wie auch das Heißglasstudio des Bild-Werk Frauenau können von Einzelpersonen oder Gruppen gemietet werden. Anfragen bitte an die Geschäftsstelle.

... is a registered non-profit organisation. Above all it is a forum for glass and art, for music, theatre and fantasy, and a bordercrossing hub in the Bavarian-Czech borderlands. There is an active team in the Bild-Werk office in Frauenau as the centre of organisation which is open for contact and questions throughout the year.

**Membership of Bild-Werk Frauenau**

Membership of Bild-Werk Frauenau is an essential contribution to the ongoing existence of the academy and cultural activities of Bild-Werk Frauenau. Membership offers you reduced fees for academy courses (- 25 € for one course per year), and reduced entry fees to events. Minimum fee per year: 60 € for a single person, 100 € for families. Bild-Werk Frauenau has been recognised as a non-profit adult-education institute.

**Year round cultural program**

For those interested in culture and entertainment Bild-Werk-Frauenau organises a programme of concerts, cabaret performances, theatre, lectures, discussions and much more, covering the whole year. Most of these events take place in the Gasthaus Gistl in Frauenau.

**Renting a workshop**

If you personally, or as part of a group, are interested in renting a Bild-Werk workshop or studio space (including a fully equipped hot shop with two studio furnaces), do not hesitate to contact us, we'll be happy to advise you.

**IMPRESSUM** | CATALOGUE INFO

**Redaktion, Texte, Übersetzungen** | **Texts and translations:** Sarah Höchstetter, Mark Angus, Katharine Coleman, Katharina Eisch-Angus, Anne Petters, Heidi Wolf.
**Satz und Druck** | **Print:** Druck & Service Garhammer GmbH, Regen
**Layout** | **Layout:** Michal Poustka
**Fotos** | **Photos:** Michal Poustka
Verantwortlich für die Programmgestaltung der Sommerakademie 2018 ist die Arbeitsgruppe um Mark Angus, Katharina Eisch-Angus, Gretel Eisch, Heinz Fischer, Jana Jakšová, Anne Petters, Michal Poustka.

# INFORMATIONEN

**Kurszeiten**
Während der Kursphasen stehen die Werkstätten an allen Tagen tagsüber sowie auch in den Abendstunden offen. Der Kursablauf wird von den KursleiterInnen gemeinsam mit der Gruppe festgelegt. In der Regel beginnt der Kurstag zwischen 09:00 und 10:00 Uhr und endet zwischen 17:00 und 18:00 Uhr. In den 17-tägigen Kursen besteht an den Wochenenden kein Anspruch auf Betreuung. In einigen Klassen ist aus technischen Gründen eine Einteilung in einzelne Arbeitsphasen unumgänglich.

**Heißglaskurse**
Im Gesamtangebot des Kurses (inkl. Demonstrationen, gut ausgestatteten Arbeitsplätzen für Vorbereitung und Nachbearbeitung, Zusatzaktivitäten) können die Teilnehmenden mit laufender Betreuung durch die KursleiterInnen und AssistentInnen an der Glasmacherpfeife üben und sich gegenseitig assistieren. Aus technischen Gründen und im Interesse des Lehrpersonals werden hier feste Zeiten zugeteilt. In den 17-tägigen Kursen besteht an den Wochenenden für Teilnehmende kein Anspruch auf Unterricht und Ofenarbeit. Etwaige Ausnahmen liegen im Ermessen der Kursleitung.

**Sprache**
Die Akademie wird, soweit möglich, zweisprachig in Deutsch und Englisch durchgeführt. Bei englischsprachigen Kursleitern gibt es oft deutschsprachige AssistentInnen. Es findet sich aber immer ein Weg der Verständigung.

**Begleitprogramm und Geselliges**
Zusätzlich zum Arbeiten in den Klassen gibt es kursübergreifende Angebote wie abendliche Vorträge und Aktzeichnen. Beim gemeinsamen Essen, Musizieren und etlichen anderen Aktivitäten wird dem geselligen Leben im und ums Bild-Werk viel Raum gegeben.

**Besuche und Tag der offenen Tür**
Wir begrüßen alle BesucherInnen an unserem „Tag der offenen Tür“ am 12. August 2018. Im Interesse der TeilnehmerInnen bitten wir, alle Besichtigungen und längere Besuche an anderen Tagen im Büro anzumelden.

Aus Sicherheitsgründen sind Hunde (außer therapeutische Begleit- oder Blindenhunde) in den Akademiegebäuden nicht erlaubt.
Wir bitten Sie, Kinder nicht in die Werkstätten mitzubringen.

**Anreise**
Frauenau liegt im Südosten Deutschlands, nahe der tschechischen Grenze. Die nächstgelegenen Flughäfen sind München, Nürnberg, Prag und Linz. Vom Flughafen München nehmen Sie den Shuttlebus zum Bahnhof in Freising (fahren Sie nicht zum Münchner Hbf.) und von dort den Zug nach Plattling. Von Osten kommend erreichen Sie Frauenau mit der Bahn über Železná Ruda.

**Unterkunft**
Frauenau bietet in Fußnähe zur Akademie Übernachtungsmöglichkeiten aller Kategorien zu durchwegs günstigen Preisen (bitte beachten Sie die Inserate in diesem Programmheft). Bei der Vermittlung einer Unterkunft steht Ihnen gerne die Tourist-Information Frauenau zur Verfügung.

**Camping**
Im Juli und August besteht auf dem Akademiegelände eine Campingmöglichkeit gegen einen Unkostenbeitrag von (je nach Kurslänge) 90 € bzw. 45 € pro Person. Eine Zusatzpauschale wird für Wohnwagen / Caravans sowie für Strom erhoben. Sanitäre Anlagen sind vorhanden.

**Kochen und Verpflegung**
In beiden Akademiegebäuden gibt es eine große Küche, Kühlschränke und Lagermöglichkeiten für Lebensmittel, die allen TeilnehmerInnen zur Selbstverpflegung zur Verfügung stehen.

**Tourist-Information Frauenau**
Am Museumspark 1, D – 94258 Frauenau
Tel.: + 49 (0)9926 9410-0
info@ti-frauenau.de
www.frauenau.de



**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

§ 1 Vertragsgegenstand
(1) Vertragsgegenstand sind die vom Bild-Werk Frauenau angebotenen Glas- und Kunstkurse. Die Kurse der Internationalen Sommerakademie Bild-Werk Frauenau finden in vier Kursblöcken von Mai/Juni bis September statt und dauern zwischen 5 und 17 Tagen. Weitere Kurse werden als kürzere Workshops im Herbst und Winter oder als Meisterklassen angeboten.
(2) Die Akademie steht allen TeilnehmerInnen ab 18 Jahren offen.

§ 2 Kursgebühren und Materialkosten
(1) Die Höhe der Kursgebühren ist jeweils aus der Kursausschreibung ersichtlich. Zu den Kursgebühren können, je nach Kursart, zusätzliche Materialkosten anfallen. In einigen Kursen ist Basismaterial im Kurspreis enthalten. Was darüber hinaus verbraucht wird, muss zusätzlich bezahlt werden. In vielen Kursgebühren ist kein Material berechnet. Dort wird das Material nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet, wie zum Beispiel Farbglas, Holz, Stein und Bronze, Glasrohlinge (Block oder geblasen), Mal- und Zeichenmaterial, Leinwände und Papier. Mal- und Zeichenmaterialien können mitgebracht oder im gut ausgestatteten Bild-Werk-Laden erworben werden. Zu Kursbeginn wird über die zu bezahlenden Materialien informiert. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an die Bild-Werk Geschäftsstelle.
(2) Nicht in den Kursgebühren enthalten sind Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

§ 3 Anmeldung und Vertragsschluss
(1) Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das Anmeldeformular in diesem Heft oder als Download auf unserer Webseite und senden dieses als Brief, Fax oder als Scan per Email an das Bild-Werk. Mit Ihrer rechtsverbindlichen Anmeldung stimmen Sie den Vorgaben und Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bild-Werk Frauenau e.V. zu.
(2) Der Vertrag zwischen den Vertragsparteien kommt mit der Bestätigung der Anmeldung durch das Bild-Werk Frauenau zustande.

§ 4 Ermäßigungen
Das Bild-Werk Frauenau bietet SchülerInnen, Studierenden und Arbeitslosen eine Ermäßigung von 20%. Außerdem erhalten Mitglieder des Bild-Werk Frauenau e.V. einmal im Jahr eine Kursermäßigung von 25 €.

§ 5 Bezahlung der Kursgebühren
Mit dem Erhalt der Anmeldebestätigung durch das Bild-Werk wird eine Reservierungsgebühr von 30 % der Kursgebühr fällig. Die restliche Kursgebühr bitten wir bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn zu überweisen.

§ 6 Stornierung einer Anmeldung
Können Sie an einem Kurs nicht teilnehmen, so ist dies dem Bild-Werk Frauenau e.V. schriftlich mitzuteilen. Im Falle einer Abmeldung werden Stornierungsgebühren in Höhe von 30 % der Kursgebühr fällig. Erfolgt die Absage kurzfristiger als zehn Tage vor Kursbeginn, wird insgesamt die Hälfte der Kursgebühr fällig. Falls zu Kursbeginn keine schriftliche Abmeldung vorliegt oder falls nur ein Teil des Kurses wahrgenommen wird, ist die volle Kursgebühr zu zahlen. Dem Vertragspartner steht der Nachweis frei, dass durch die Abmeldung kein Schaden entstanden oder der dem Bild-Werk Frauenau entstandene Schaden niedriger als die geforderte Pauschale ist

§ 7 Absage von Kursen durch das Bild-Werk Frauenau
Bild-Werk Frauenau e.V. behält sich die Besetzung der Kurse im Rahmen der verfügbaren Plätze vor. Bei weniger als drei angemeldeten Kursteilnehmern, Erkrankung des Kursleiters oder Unmöglichkeit der Durchführung, behält sich der Verein die kurzfristige Absage vor. Bezahlte Kursgebühren werden in diesem Fall zurückerstattet. Es ist aber auch eine Umbuchung auf einen anderen Kurs möglich, sollte das gewünscht werden und freie Plätze zur Verfügung stehen. Weitergehende gegenseitige Ansprüche sind ausgeschlossen. Bitte bedenken Sie bei der Buchung der Unterkunft, dass kurzfristige Kursabsagen möglich sind.

§ 8 Haftung
(1) Das Bild-Werk Frauenau hat für die Teilnehmer von Kursen und von den im Rahmen des Kurses durchgeführten Exkursionen und Veranstaltungen keine Unfallversicherung abgeschlossen.
(2) Bild-Werk Frauenau e.V. haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände jeglicher Art.
(3) Die TeilnehmerInnen verpflichten sich zur Teilnahme an den Sicherheitseinweisungen zu Kursbeginn und zur Nutzung der Werkstätten und Maschinen nach Vorgabe der MitarbeiterInnen und Lehrenden des Vereins. Ausführungen und Auskünfte der Kursleitenden dienen ausschließlich der unmittelbaren Kursdurchführung oder Veranstaltung, aus ihnen können keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.
(4) Für Schäden des Kursteilnehmers, die auf einer fahrlässigen Verletzung von Pflichten durch den Bild-Werk Frauenau e. V., seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden aus der fahrlässigen Verletzung der wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflichten) oder wesentlicher Pflichten im Rahmen von Vertragsverhandlungen. Insoweit ist die Haftung jedoch der Höhe nach auf den vertragstypischen Durchschnittsschaden begrenzt sowie für unvorhersehbare Schäden und für mittelbare und untypische Folgeschäden ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss gilt nicht, falls der Bild-Werk Frauenau e.V. Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zu vertreten hat sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Bild-Werk Frauenau e.V. oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

§ 9 Verwendung von Kettensägen
Die Verwendung von Kettensägen ist nur mit entsprechender Schutzkleidung und -ausrüstung erlaubt. Arbeiten mit Kettensägen dürfen Personen, die das Absolvieren eines Motorsägenkurses nachweisen können. Ausnahmen können abhängig von der Qualifikation der TeilnehmerInnen gemacht werden. Mit Rücksicht auf andere KursteilnehmerInnen sind Kettensägen nur zu festgelegten Zeiten benutzbar.

§ 10 Verwendung von Fotos und Videoaufnahmen
Zur Dokumentation und zu Werbezwecken können vom Bild-Werk Frauenau und seinen MitarbeiterInnen während der Kurse oder im Rahmen von Veranstaltungen Fotos und Videoaufnahmen erstellt werden. Diese werden in gängigen digitalen Medien (Facebook, Twitter) und/oder Printmedien (u.a. Fachzeitschriften, Zeitungen, Plakate, Flyer) veröffentlicht. Mit der Anmeldung stimmt der Vertragsnehmer einer Veröffentlichung zu, sofern dieser nicht ausdrücklich vor Kursbeginn widersprochen wird.

§ 11 Rechtswahl
Für gegebenenfalls bestehende oder künftig entstehende Rechtsverhältnisse ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar. Gerichtsstand ist der Sitz des Bild-Werk Frauenau e.V.

# INFORMATION

**Schedule**
During the courses the Bild-Werk studios and workshops are open all day as well as in the evenings. The schedule for each individual course will be set by the course instructor, together with the group. Formal teaching starts from 09:00 and 10:00 and ends between 17:00 and 18:00. All studios remain open at weekends, in the long courses there is usually no formal teaching over the weekend. In some courses a working schedule is necessary for technical reasons.

**Hot Glass Courses**
In the overall offer of the course, (including demonstrations, well-equipped workplaces for preparation and post-processing, additional activities), the participants can practice with the guidance of the instructors and assistants at the glassmaker pipe and assist each other. For technical reasons fixed times are allocated here. In the 17-day courses, and in the interest of the teaching staff, during the weekends there are no blowing times for participants. Any exceptions are at the discretion of the course leader.

**Communication**
As far as possible, the academy will be conducted bilingually in German and English. There is always a way of communication.

Accompanying program and social events
In addition to the course work, various related events are offered (e.g. evening illustrated lectures, life drawing, and shared meals). Social get-togethers are also an important part of life at Bild-Werk.

**Visits and Open Day**
We welcome all visitors on the "Open Day", 12th August 2018. However, in the interest of participants, visitors at all other times are requested to first contact the office.
For safety reasons, dogs (except therapeutic companion or guide dogs) are not allowed in the Academy buildings.
We ask you not to bring children to the workshops.

**Travelling to Frauenau**
Frauenau is located in the southeast of Germany, near the Czech border. The nearest airports are Munich, Nuremberg, Prague and Linz. From Munich airport take the shuttle bus to the train station in Freising, (do not drive to the Munich central station), and from there take the train via Plattling and Zwiesel. From the east you reach Frauenau by train via Železná Ruda.

**Accommodation**
Frauenau offers accommodation facilities of all categories, at reasonable prices within walking distance of the academy. Please note the advertisements in this program. When arranging accommodation, Tourist Information Frauenau can also assist you.

**Camping**
In July and August there is a possibility to camp on the academy grounds for a fee of 90 € or 45 € per person per session depending on the course length. There is an additional charge for camper caravans as well as for electricity. Washing and laundry facilities are available.

**Cooking and food**
In both Academy buildings there is a large kitchen, refrigerators and storage facilities for groceries, which are available to all participants for self-catering.

**Tourist Information Frauenau**
At the Museum Park 1
D - 94258 Frauenau
Tel .: + 49 (0) 9926 9410-0
info@ti-frauenau.de
www.frauenau.de



**TERMS OF SERVICE**

§ 1 Subject of the contract
(1) Subject matter of the contract are the glass and art courses offered by Bild-Werk Frauenau. The courses of the International Summer Academy Bild-Werk Frauenau take place in four course blocks from May / June to September and last between 5 and 17 days. Further courses are offered as shorter workshops in autumn and winter or as master classes.
(2) The Academy is open to all participants from the age of 18 years.

§ 2 Course fees and material costs
(1) The amount of the course fees is shown in the course announcement. Course fees may incur additional material costs, depending on the type of course. In some courses basic material is included in the course price. What is consumed in addition to the amount allocated is charged for in addition. In many course fees no material is calculated. There, the material is charged according to actual consumption. Examples include: coloured glass, wood, stone and bronze, glass blanks (block or blown), painting and drawing materials, canvases and paper. Painting and drawing materials can be brought or purchased from the well-equipped Bild-Werk shop. At the beginning of the course you will be informed about which materials will be charged for. If you have any questions please contact the Bild-Werk office.
(2) The course fees do not include accommodation and meals.

§ 3 Registration and conclusion of contract
(1) For your registration, please use the registration form in the catalogue or as a download on our website, and send it as a letter, fax or as a scan by email to Bild-Werk. With your legally binding registration you agree to the specifications and general terms and conditions of Bild-Werk Frauenau e.V.
(2) The contract between the contracting parties is concluded with the confirmation of the application by the Bild-Werk Frauenau.

§ 4 Reductions
Bild-Werk Frauenau offers pupils, students and unemployed a 20% discount. In addition, members of Bild-Werk Frauenau e.V. receive a course reduction of 25 € once a year.

§ 5 Payment of course fees
Upon receipt of the registration confirmation by Bild-Werk, a reservation fee of 30% of the course fee is due. The remaining course fee is to be transferred no later than two weeks before the beginning of the course.

§ 6 Cancellation of a registration
If you are unable to attend a course you must inform Bild-Werk Frauenau e.V. in writing. In case of cancellation, a cancellation fees of 30% of the course fee will be charged. If the cancellation is made less than ten days before the beginning of the course, half of the course fee will be due. If there is no written cancellation at the beginning of the course, or if only part of the course is taken, the full course fee is payable. The contractual partner is free to prove that no damage has been caused by cancellation, or that the damage incurred by Bild-Werk Frauenau is lower than the required sum.

§ 7 Cancellation of courses by Bild-Werk Frauenau
Bild-Werk Frauenau e.V. reserves the right to fill the courses within the available places. With less than three registered students, illness of the course leader or impossibility of implementation, the association reserves the right to cancel at short notice. Paid course fees will be refunded in this case. A transfer to another course is also possible, should that be desired and free places are available. Further mutual claims are excluded. Please note when booking accommodation that short term cancellations are possible.

§ 8 Liability
(1) Bild-Werk Frauenau has not taken out accident insurance for participants, who are not insured for accidents during the course and the excursions and events that are part of the course.
(2) Bild-Werk Frauenau e.V. is not liable for lost objects of any kind.
(3) The participants undertake to participate in the safety instructions at the beginning of the course, and to use the workshops and machines according to the specifications of the staff and teachers of the association. Remarks and information provided by course instructors are for the sole purpose of directing course performance, and no liability claims can be derived from them.
(4) For damages based on a negligent breach of non-essential contractual obligations or non-essential obligations in the context of contract negotiations by Bild-Werk Frauenau e.V, its legal representatives or vicarious agents, the liability for indirect and untypical consequential damages is excluded, and otherwise the amount is limited to the typical contract average damage. The disclaimer of liability does not apply if Bild-Werk Frauenau e.V. is responsible for intent and gross negligence and for direct damage to life, limb and health. Incidentally, a liability of the association is excluded, unless there are mandatory statutory provisions.

§ 9 Use of chain saws
The use of chainsaws is only allowed with appropriate protective clothing and equipment. Working with chainsaws is allowed to persons who can prove the completion of a chainsaw course. Exceptions may, however, be made depending on the qualification of the participant. With regard to other course participants, chainsaws can only be used at fixed times.

§ 10 Use of photos and video recordings
For documentation and promotional purposes, Bild-Werk Frauenau and its employees can create photos and video recordings during course or an Academy event. These are published in common digital media, (Facebook, Twitter), and / or print media (including trade journals, newspapers, posters, flyers). By registering the contractor agrees to any such use unless it is expressly contradicted before the beginning of the course.

§ 11 Jurisdiction
Any existing or future legal relationships shall be governed exclusively by German law. Jurisdiction is the place of Bild-Werk Frauenau e.V.

Touristinformation im Glasmuseum Frauenau / Am Museumspark 1 / 94258 Frauenau
T 09926-9410-0 / F 09926-941028 / info@ti-frauenau.de / www.frauenau.de

## Jahresprogramm 2018

**Bis 8. April**
Im Wirtschaftswunderland – Glas der 1950er Jahre aus dem Bayerischen Wald + Die Dunkle Pracht - Schwarzglas aus Thüringen

**21. April - 4. Nov. 2018**
Volkstümliche Gläser des 18. Jahrhunderts
Im Kabinett: 450 Jahre Poschinger

**18. Nov. - 31. März 2019**
Einar und Jamex DE LA TORRE - Glass Art from Mexico

Voraussichtlich in der Woche vor der Ausstellungseröffnung findet in der Glashütte Eisch ein Workshop mit den De la Torre-Brüdern statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

slå mit dovne hjerte, 2012, Einar und Jamex DE LA TORRE

**Glasmuseum** Frauenau
Staatliches Museum zur Geschichte der Glaskultur

Am Museumspark 1 • 94258 Frauenau • Tel. 09926-941020 • Fax 09926-941028
www.**glasmuseum**-frauenau.de

Geöffnet Di.-So. 9-17 Uhr



# PENSION WALDKRISTALL

Krebsbachweg 9 – 94258 Frauenau – Tel +49 (0)9926-293
www.waldkristall.de – info@waldkristall.de

**Haus mit familiärer Atmosphäre in ruhiger aber zentraler Lage**
**700 m zum Bild-Werk, kostenloser WIFI Hotspot.**
**Zimmer mit Balkon, Dusche/WC und TV. Sauna und Fitnessraum.**
**Besuchen Sie uns im Internet unter www.waldkristall.de**

***Bild-Werk Angebot: Einzelzimmer mit Frühstück 40,-€ ab 7 Kurstage***

# HAUS WIESENGRUND

***

Siegfried Kapfhammer
Reinhold-Koeppel-Str. 8 - 94258 Frauenau - Tel: +49 (0)9926 1575
info@wiesengrund-frauenau.de - www.wiesengrund-frauenau.de

WIESENGRUND
***
Frauenau - Bayerischer Wald

Das Haus Wiesengrund ist ein kleines, familiär geführtes Haus in ruhiger zentraler Lage, 800 m bis zum Bild-Werk. Alle Wohnungen verfügen über Balkon, Dusche/WC, eine großzügige Küchenzeile, gemütliche Sitzecke, SAT-TV mit 30 Kabelprogrammen und Safe. Das Frühstück und Abendessen kann extra in der Pension Waldkristall, gleich nebenan, hinzugebucht werden.

# *Gästehaus Simmeth*

Ruhig gelegenes Gästehaus am Ortsrand, kein Durchgangsverkehr.
Gemütlich eingerichtete Gästezimmer und Ferienwohnung mit DU/WC, Balkon.
Aufenthaltsraum mit Gästekühlschrank.

*Sehr kurzer Fußweg zum Bild-Werk Frauenau.*

Angebot für Bild-Werk Teilnehmer:
Doppelzimmer ab 13,-€ pro Person, Einzelzimmer ab 17,-€ pro Person,
Ferienwohnung ab 30,- € für 2-4 Personen (alle Preise zzgl. Kurtaxe).

Gästehaus Simmeth Arberstraße 6 94258 Frauenau
☎ 09926-1473 JosefSimmeth@t-online.de
www.gaestehaussimmeth.de

# LANDGASTHOF HUBERTUS ★★★

**Hotel Restaurant Pension**

**Unser Angebot für Bild-Werk Teilnehmer: Übernachtung mit Frühstück:**

- **EZ: 41 € pro Nacht**
- **DZ: 37 € pro Person/pro Nacht**

Unser Haus liegt in ruhiger aber zentraler Lage in Frauenau, ganz nah beim Bild-Werk. Die Zimmer sind großzügig, hell und freundlich ausgestattet und bieten Ihnen allen Komfort während Ihres Aufenthaltes.

Ihre Übernachtungen enthalten folgende Hubertus Inklusivleistungen:
Frühstücksbuffet. SAT-TV. Badezimmer mit Dusche, WC, Föhn. Kostenloses W-LAN im Haus. Parkplatz am Hotel. Nationalpark Gästekarte. Sauna, Dampfbad, Whirlpool und Infrarotkabine

Hotel Landgasthof Hubertus, Loderbauerweg 2, 94258 Frauenau
Tel. +49 (0)99 26 / 950-0, Fax / 950-500, info@landgasthof-hubertus.de
www.landgasthof-hubertus.de

Eisch GERMANY

# PLANETSSEASONS

**WERKS**BESICHTIGUNG NEU

## GLA**SENSIUM**

**GLAS HÖREN, RIECHEN, FÜHLEN.**
Heißglasfertigung, Glasmusik, Aromen erkennen u.v.m.

WERKS**VERKAUF**

**GALERIE** AM MUSEUM

**GLASHÜTTE VALENTIN EISCH GMBH**
AM STEG 7 | 94258 FRAUENAU
TEL.: +49 (0) 9926 / 189 0
EMAIL: INFO@EISCH.DE
FACEBOOK.COM/**EISCHGLASKULTUR**
WWW.EISCH.DE

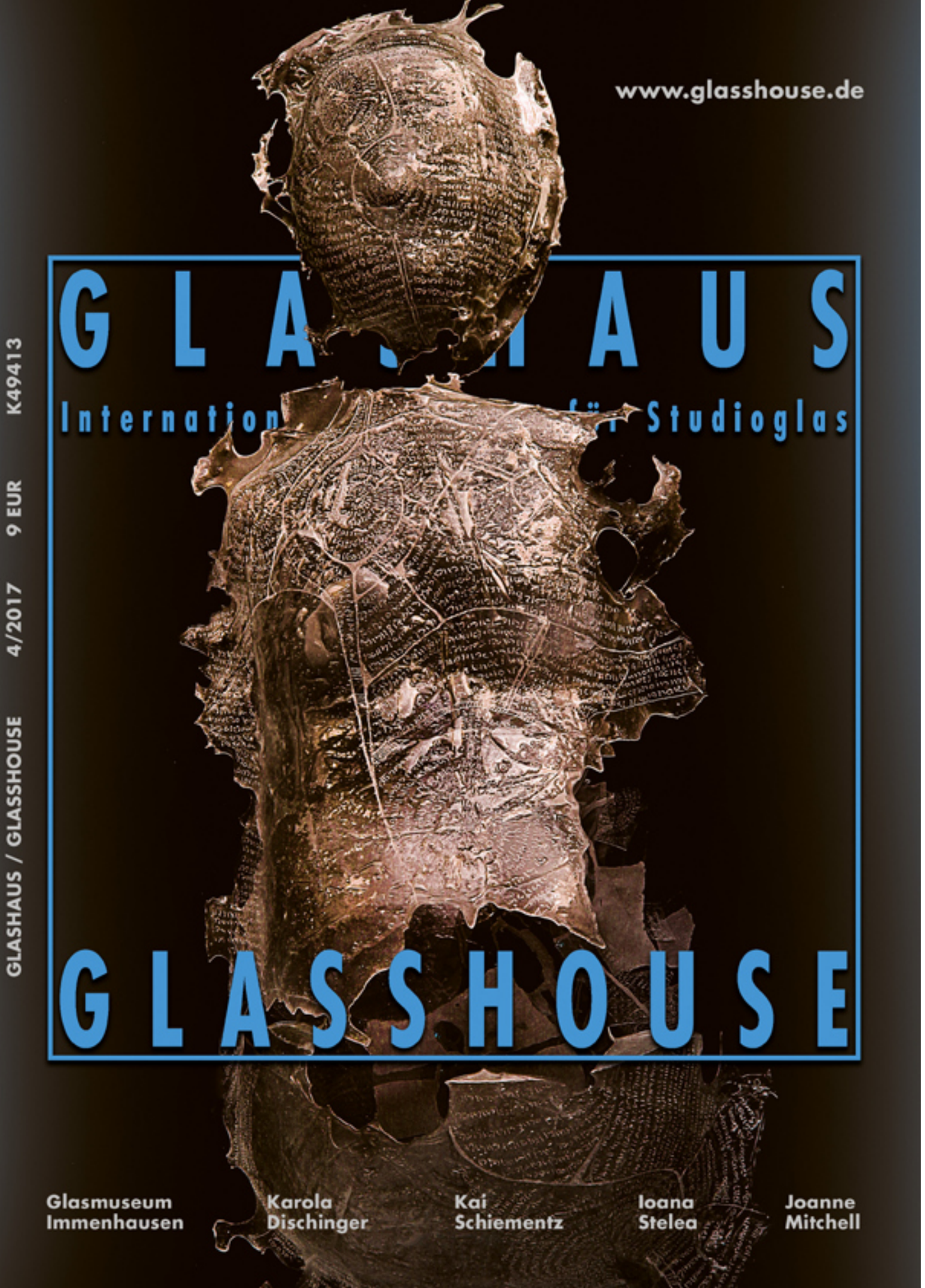
das kreative Ausbildungszentrum für Glas

# GLASFACHSCHULE ZWIESEL

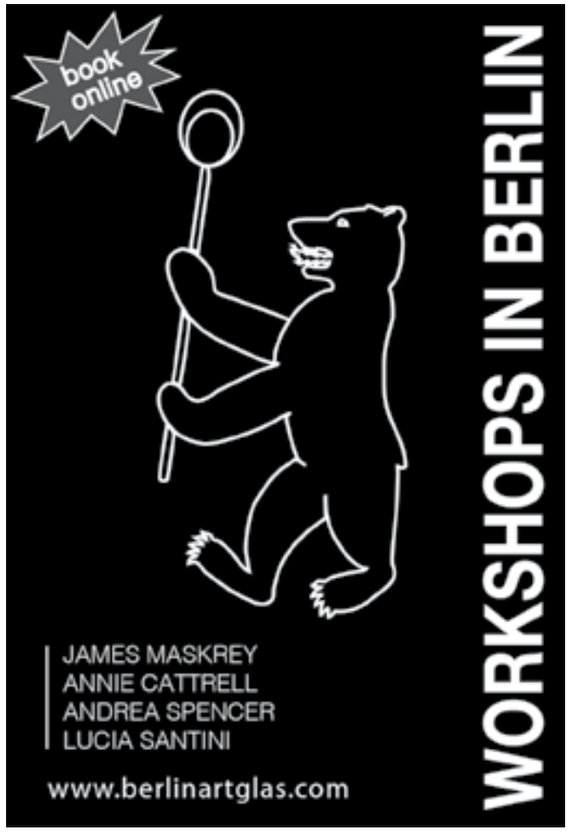
Zeitgemäße Glasgestaltung an der **Fachschule**:
**Produktdesign**
Handwerkliche und industrielle Gestaltung von Geschmacksgütern, Verpackungs- und Beleuchtungsglas, Glas in der Architektur und Innenarchitektur sowie im Kunsthandwerk.

Kreative Handwerksberufe an der **Berufsfachschule**:
**Produktdesign**
**Glasapparatebau, Glasblasen**
**Glas- und Porzellanmalen**
**Glasmachen**
**Glasveredeln - Schliff, Gravur, Flächenveredelung**

**www.glasfachschule-zwiesel.de**
**info@glasfachschule-zwiesel.de**


www.glasshouse.de
GLASHAUS
Internationales für Studioglas
GLASSHOUSE
GLASHAUS / GLASSHOUSE 4/2017 9 EUR K49413
Glasmuseum Immenhausen
Karola Dischinger
Kai Schiementz
Ioana Stelea
Joanne Mitchell

der glasfreund
Zeitschrift für altes und neues Glas
Jetzt abonnieren!
Weitere Informationen finden Sie unter www.der-glasfreund.de
Das einzige deutschsprachige Fachmagazin für die ganze Vielfalt des Glases.


book online
WORKSHOPS IN BERLIN
JAMES MASKREY
ANNIE CATTRELL
ANDREA SPENCER
LUCIA SANTINI
www.berlinartglas.com

Julius Weiland
Glas und Graphik
Europäisches Museum für Modernes Glas
8. Juni bis 4. November 2018
www.kunstsammlungen-coburg.de

Sie benötigen Glas von **Bullseye**, **Spectrum**, **Wissmach**, **Schott**, **Lamberts** und vielen anderen, sowie **Maschinen**, **Schleifartikel** und **Zubehör — GLS ist ihr Partner!**

You need glass like **Bullseye**, **Spectrum**, **Wissmach**, **Schott**, **Lamberts** and many others as well as **machines**, **grinding articles** and **accessories—GLS is your partner!**

GLS | glas & mehr

www.glsgmbh.de

Hasenheide 9
82256 Fürstenfeldbruck (Munich)
Fon +49 (0)8141 53467-0
**mail: ffb@glsgmbh.de**

Robert-Perthel-Str. 5
50739 Köln
Fon +49 (0)221 917440-0
**mail: koeln@glsgmbh.de**

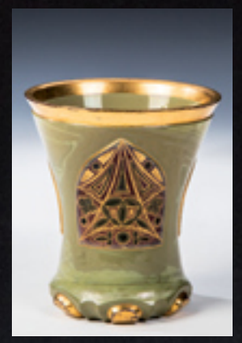




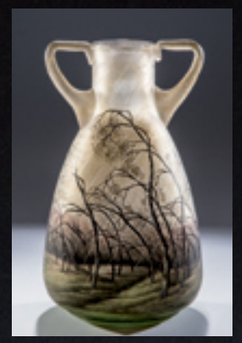
# DR. FISCHER
KUNSTAUKTIONEN

## Wir schätzen Ihre Kunst ..

... und bieten Ihnen die bestmögliche Plattform für die Einlieferung Ihrer hochwertigen Kunstobjekte, die wir zu Spitzenpreisen versteigern.

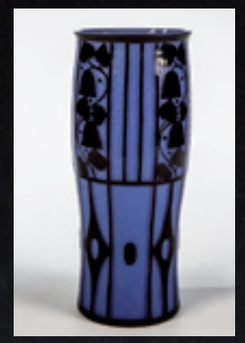


Friedrich Egermann, Blottendorf oder Haida, um 1830
**Erlös: 10.000 EUR**

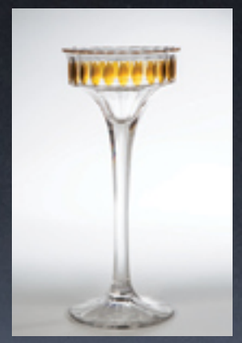


Henri Bergé (Entwurf), Daum Frères, Nancy, 1899-1902
**Erlös: 13.000 EUR**

Alexander Pfohl (Entwurf und Ausführung), 1946
**Erlös: 7.000 EUR**

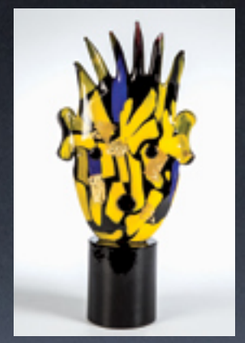


Josef Hoffmann (Entwurf), Loetz Wwe., Klostermühle, um 1911
**Erlös: 20.000 EUR**



Otto Prutscher (Enwurf), Meyr's Neffe, Adolf (Ausführung), um 1909
**Erlös: 8.500 EUR**

Mary Ann „Toots" Zynsky
**Erlös: 14.000 EUR**



„Recycled N° 2", Kiki Kogelnik, 1996
**Erlös: 26.000 EUR**

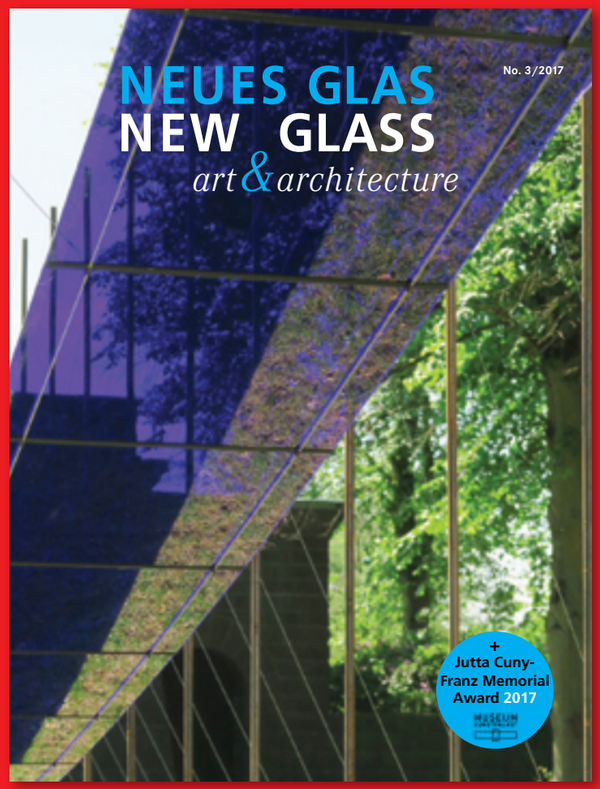
## Europäisches Glas & Studioglas

**Auktion: 17. März 2018**
**Auktion: 30. Juni 2018**
**Auktion: 13. Oktober 2018**

Elbinger Straße 11, 74078 Heilbronn
Tel. ++49 7131-155570, info@auctions-fischer.de, **www.auctions-fischer.de**

# THE ART OF GLASS

***Einfach online abonnieren:* www.neuesglas-newglass.com**



NEUES GLAS
NEW GLASS
art & architecture

**4 Ausgaben im Jahr** *Deutsch / Englisch*
72 € Europa / 92 € Welt / 58 € ePaper

Tel. +49 (0)6123 9238 – 270
ng-services@vuservice.de

Anzeigen: Tel. +49 (0) 221 9231621
anzeigen@neuesglas-newglass.com

ROHDE Fusingöfen -
Aus Freude **am Ergebnis.**

Detlef Tanz ist ein weltweit bekannter Experte für Glasfusing und Glasverschmelzung.

*„ROHDE Fusingöfen sind immer die richtige Wahl für Handwerk, Hobby und Industrie.*

www.rohde-online.net

ROHDE

**OPTUL**
Spezialglas GmbH

Aufeldstraße 3
94501 Aldersbach
Germany

+49-8543-4275
optul@t-online.de
www.optul.de

GARHAMMER'S
IDEENSCHMIEDE

Ihr innovativer **Werbe-Partner** für ...
... Ihre **Imagebroschüre** zur effektiven Darstellung Ihrer Produkte,
... die **Erstausstattung von Existenzgründern** inkl. Logogestaltung,
... hochwertige **Werbeflyer, Digitaldrucke, Prägungen**
... und vieles mehr.

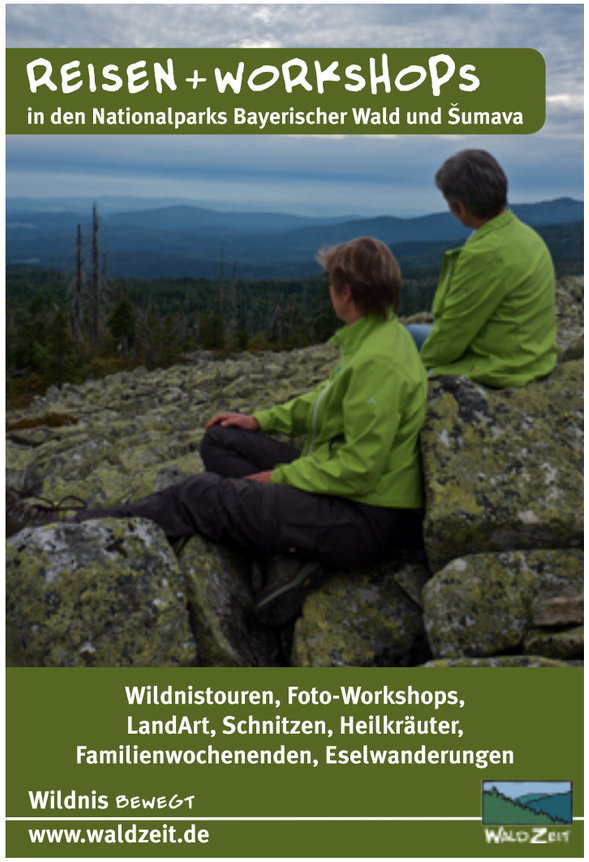
Gerne **beraten** wir auch **Sie** !

**Qualität**
für Ihre Werbung.

druck service GARHAMMER GmbH

**Druck & Service**
**Garhammer GmbH**
**Straßfeld 5, 94209 Regen**

Telefon **09921 88227-0**
Telefax **09921 88227-19**
Mail **info@garhammer-druck.de**



DIE AKTUELLE FACHZEITSCHRIFT FÜR KUNST UND KUNSTHANDWERK IN DER KERAMIK

NEUE KERAMIK
DAS EUROPÄISCHE KERAMIKMAGAZIN

Künstlerportraits • Ausstellungen • Symposien
Workshops • Reiseberichte • Termine von Galerien und Museen
Wettbewerbe • ein großes Fachbuchangebot
Anzeigen • Produktinformationen und vieles mehr
6 x jährlich, 80 Seiten durchgehend farbig

6 x NEUE KERAMIK
pro Jahr € 55,00
in Deutschland
€ 59,00 in Österreich
und im übrigen Europa
sFr 82,00 in der Schweiz
Test-Abo
3 Hefte für € 24,00 (D)
€ 25,00 (A)
sFr 35,00 (CH)

info@neue-keramik.de
www.neue-keramik.de

Rainer Kurka (D)

## 18 FRÜHJAHRSAKADEMIE / SPRING ACADEMY 26.5.-2.6.

1. **Marek Škubal** 500 €
   Klassische Zeichung | Classical Drawing
2. **Katja Barinsky** 420 €
   Freie Malerei | Free Painting
3. **Sebastian Pöllmann** 470 €
   Keramik | Ceramics
4. **Gerhard Ribka** 440 €
   Glasdruck | Monotype and Vitreography
5. **Ada Isensee** 490 €
   Glasmalerei | Glass Painting
6. **Jaroslav Šara** 450 €
   Glasgravur | Glass Engraving
7. **Alicia Lomné** 560 €
   Pâte de Verre | Pâte de Verre
8. **Janis Miltenberger** 600 €
   Lampengeblasenes Glas | Lamp-worked Glass
9. **Sam Weisenborn** 490 €
   Glasschliff | Glass Cutting
10. **Micke Johansson** 760 €
    Heißglas | Hot Glass

## SOMMERAKADEMIE A / SUMMER ACADEMY A 4.7.-20.7.

11. **Eva Masterman** 830 €
    Keramik | Ceramic Sculpture
12. **Debbie Dawson** 850 €
    Glasmalerei | Stained Glass
13. **Pavlina Čambalová** 790 €
    Glasgravur | Glass Engraving
14. **Silvia Levenson** 900 €
    Formgeschmolzene Glasskulptur | Kiln Casting
15. **Wilfried Markus** 950 €
    Lampengeblasenes Glas | Lamp-worked Glass
16. **Rike Scholle** 1295 €
    Heißglas | Hot Glass

### Verkürzte Kurse | Short Courses | 4.7.-11.7.

17. **Pavel Roučka** 420 €
    Freie Malerei | Free Painting
18. **Gisela Griem** 440 €
    Holz- und Linolschnitt | Wood Engraving and Lino Cuts
19. **Juli Bolaňos-Durman** 490 €
    Glasschliff | Glass Cutting

### Verkürzter Kurs | Short Course | 13.7.-20.7.

20. **Michael Lauss** 450 €
    Holzbildhauerei | Wood Sculpture

## SOMMERAKADEMIE B / SUMMER ACADEMY B 1.8.-17.8.

21. **Sándor Dudás** 830 €
    Skulpturen modellieren | Sculpture Modelling
22. **Matthew Szösz** 850 €
    Flachglas | Flat Glass
23. **Christian Schmidt & Anne Wenzel** 790 €
    Glasgravur | Glass Engraving
24. **Max Jacquard** 900 €
    Formgeschmolzene Glasskulptur | Kiln Casting
25. **Kit Paulson** 950 €
    Lampengeblasenes Glas | Lamp-worked Glass
26. **Stephen Paul Day & Jean-Simon Trottier** 1295 €
    Interdisziplinäres Spezial: Glas- und Bronzeguss & Heißglas | Interdisciplinary Special: Glass and Bronze Casting & Hot Glass

### Verkürzte Kurse | Short Courses | 1.8.-8.8.

27. **Colin Callahan** 420 €
    Klassische Malerei | Classical Painting
28. **Karoly Borbely** 440 €
    Holzschnitt | Wood Cuts
29. **Vladimir Klein** 490 €
    Glasschliff | Glass Cutting

### Verkürzte Kurse | Short Courses | 10.8.-17.8.

30. **Colin Callahan** 420 €
    Klassische Malerei | Classical Painting
31. **Nina Bilbey** 450 €
    Steinbildhauerei | Stone Carving

## SPÄTSOMMER EXTRA / LATE SUMMER EXTRA 1.9.-8.9.

32. **Frauke Sohn** 420 €
    Klassische Malerei | Classical Painting
33. **Irene Fastner** 440 €
    Hinterglasmalerei | Reverse Painting on Glass
34. **Keiko Mukaide** 490 €
    Flachglas und Mixed Media | Glass Mixed Media
35. **Jirí Tesař** 450 €
    Glasgravur | Glass Engraving
36. **Rainer Englert** 450 €
    Holzbildhauerei | Wood Sculpture

### Verkürzter Kurs | Short Course | 4.9.-8.9.

37 . **Petra Scholz** 440 €
    Theaterworkshop für Menschen mit und ohne Behinderung | Theater Workshop for People with and without Disabilities

**STUDIERENDE ERHALTEN 20% ERMÄSSIGUNG**
**20% REDUCTION FOR STUDENTS**

**2018** **www.bild-werk-frauenau.de**

## ANMELDUNG UND INFORMATION | COURSE APPLICATION AND INFORMATION


**Bild-Werk Frauenau e.V.**
Moosaustr. 18 a
D-94258 Frauenau
DEUTSCHLAND / GERMANY

Tel. +49 / (0)9926 / 180 895
Fax. +49 / (0)9926 / 180 897
info@bild-werk-frauenau.de


**BÜROZEITEN | OFFICE HOURS**
Montag & Mittwoch 14 -17 Uhr
Monday & Wednesday: 2 - 5 pm

**BANKVERBINDUNG | BANK ACCOUNT**
Sparkasse Regen-Viechtach
SWIFT/BIC: BYLADEM1REG
IBAN: DE13 7415 1450 0000 9199 77

In unseren Akademiekursen sind alle Kunstschaffenden gleichermaßen willkommen: Professionelle und Amateure, Haupt- und Nebenberufliche, Interessierte und Ambitionierte.

All academy courses welcome everybody, both non-professional and professional.

BILD-WERK FRAUENAU